

# **Gemeinde Gais**



## **Informationsschrift**

**März 1990 - Nr. VII**

## INHALTSVERZEICHNIS

Teil I: Wichtigste Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindeausschusses	1
1. Beschlüsse des Gemeinderates	1
2. Beschlüsse des Gemeindeausschusses	20
Teil II: Interessantes - Wissenswertes	27
1. Veranstaltungskalender - Termine 1990	27
2. Aus dem Standes- und Meldeamt	34
3. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	41
4. Ausgezeichnet für ein Berufsleben im Dien- ste der Gemeinschaft	42
5. Zum Cavaliere ernannt	45
6. Neue Aufgabe für P. Silvester Engl	46
7. Erstmals Erbhofurkunden für drei Familien aus der Gemeinde Gais	47
8. Hohes Kreuz - ein Zeichen des Glaubens	49
9. Zum Abschied zehn Fragen an den Präsidenten des Verkehrsvereins, Herrn Alois Pallhuber	51
10. 40. Oberfrankenausstellung - Tage freund- schaftlicher Begegnung	54
11. Einladung zum europäischen Jugendtreffen 1990 in Coburg	58
12. Die Option erlebt	60
13. Zwischen Hoffen und Bangen auf Europa 1992	70
14. Tausende fragen: Wieviel kostet mich mein Auto im Jahr?	72
15. Hilfe auch für Vögel	74
16. Verpflichtungen im Investitionsteil der Haushaltspläne 1985 - 1989	75
17. Würzige und gesunde Frühlingskräuter	81
18. Bildungsausschuß: Rechenschaftsbericht und Vorschau	82
19. Wohnbau: Neue Einkommensgrenzen	84
20. Eigenkompostierung hat viele Vorteile	84
21. Die Berufsschule Bruneck	85
Teil III: Beiträge der Vereine	91
1. Männergesangsverein Gais	91
2. Verband für Heimatpflege	93
3. Öko Forum Gemeinde Gais	95

### IMPRESSUM

Informationsschrift der Gemeinde Gais: erscheint zweimal im Jahr  
Herausgeber: Gemeinde Gais  
Verfasser: Albert Forer  
Presserechtlich verantwortlich: Dr. Josef Innerhofer  
Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 26.10.1986 - Nr. 20/86  
Druck: Ahrntal Druck, St. Johann

Liebe Mitbürger!

Aufgrund von verschiedenen Landesgesetzen und über die Depositenbank in Rom fließen den Gemeinden Südtirols erhebliche finanzielle Mittel zu. Diese verhältnismäßig gute finanzielle Lage hat es auch der Gemeindeverwaltung von Gais möglich gemacht, von dem im November 1985 beschlossenen Investitionsprogramm einen Teil zu verwirklichen. Immerhin sind in unserer Gemeinde in den Jahren 1985-1989 7.023.078.835.- Lire für Investitionen zur Verfügung gestellt worden. Detaillierte Angaben, wofür die Gelder vorgesehen waren, bietet die Übersicht auf den Seiten 75-80.

Für andere im Investitionsprogramm vorgesehene öffentliche Arbeiten liegen die Planungen vor, oder es sind Vorarbeiten geleistet worden; einige Projekte mußten zur Gänze zurückgestellt werden. Die Gemeindeverwaltung hat Verständnis, wenn die Bürger auf die Verwirklichung von Einrichtungen drängen, die die Wohn- und Lebensqualität verbessern. Andererseits bittet die Gemeindeverwaltung die Bürger um Verständnis, wenn manches auf sich warten läßt, wenn Wünsche und Erwartungen noch nicht erfüllt werden konnten. Wie im Privatleben werden auch bei der öffentlichen Hand manchmal Planungen über den Haufen geworfen, da die Gemeinde sich immer wieder auf neue, nicht vorhersehbare Erfordernisse einstellen muß. Es sei nur an die Wasserversorgung in Gais erinnert. Als die Gemeindeverwaltung sich mit diesem Problem konfrontiert sah, wurden zunächst die notwendigen bürokratischen Vorarbeiten geleistet, dann die Gelder bereitgestellt. Und im Laufe dieses Jahres werden die Arbeiten durchgeführt, die eine quantitative und qualitative Verbesserung der Situation gewährleisten sollen.

Zugegeben, es ist in den vergangenen fünf Jahren nicht alles optimal gelaufen. Doch haben sich alle Verantwortlichen - Gemeinderat, Gemeindeausschuß, Gemeindekommissionen - bemüht, ihr Bestes zu geben und mit Verantwortungsbewußtsein zum Wohle der Allgemeinheit zu arbeiten.

Abschließend möchte ich noch einige Anmerkungen zur Informationsschrift machen. Im Jänner 1981 erschien die erste Nummer; sie umfaßte 18 Seiten und berichtete über die Arbeit des Gemeinderates und des -ausschusses, auch waren Informationen von allgemeinem Interesse abgedruckt. Ab der zweiten Nummer wurde die Informationsschrift durch Beiträge der Vereine ergänzt. An diesem Konzept hat sich bis heute nichts geändert. Die neue Gemeindeverwaltung wird sich sicher - nach dieser neunjährigen Erfahrung - Gedanken über eine Neugestaltung machen. Es wurden in Vergangenheit ja bereits konkrete Vorschläge gemacht, außerdem gibt es Erfahrungen aus anderen Gemeinden, die man sich zunutze machen kann.

Ich möchte nochmals aufrichtig allen danken, die mir für meine Arbeit an den 17 Heften Anregungen gegeben und mich unterstützt haben, die Fotos und anderes Material zur Verfügung gestellt haben, die durch Mitarbeit und Beiträge eine Vielfalt an Information ermöglicht haben. Ein besonders herzliches Vergelt's Gott schulde ich dem Gemeinsekretär und den Gemeindebeamten; ohne ihre Mithilfe, ihr Entgegenkommen wäre ich öfters in große Schwierigkeiten gekommen. Ein Dankeschön will ich auch allen Lesern sagen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer

Albert Furrer

Gais, am 20. Februar 1990

Teil I:        W I C H T I G S T E        B E S C H L Ü S S E        des  
   Gemeinderates und des Gemeindeausschusses

1. Beschlüsse des Gemeinderates  
=====

Sitzungen im zweiten Halbjahr 1989: 6  
Beschlüsse: 85

4. Sitzung des GR vom 18./19.07.1989: 27 Tagesordnungspunkte

Punkt 2: Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 108 vom 13.06.1989

Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Bruneck hat beim Wasserbauamt um die Ableitung von Wasser aus dem Mühlbach zum Betrieb der Zentrale III in Gais im Sanierungswege angesucht.

Gegen diese Ableitung hat der Gemeindeausschuß im Dringlichkeitswege beim Amt für öffentliche Gewässer Einspruch erhoben.

Der Bürgermeister berichtet über die gegebene Situation und über seine Vorsprachen bei verschiedenen Ämtern sowie über das Ergebnis einer Aussprache mit Vertretern des EWW-Bruneck. Diese haben als Gegenleistung für die Ableitung 10 Prozent der produzierten Jahresleistung angeboten, und zwar würde dieser Strom zum Selbstkostenpreis geliefert.

Den Gemeinderäten scheint dieses Angebot nicht angemessen zu sein; es werden 15 bis 20 Prozent der produzierten Jahresleistung als Entschädigung für die Ableitung gefordert.

Sodann ratifiziert der Gemeinderat einstimmig den Dringlichkeitsbeschuß des Gemeindeausschusses.

Punkt 4: Festsetzung des Beitrages für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 1989/90

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, gemäß dem Vorschlag des Kindergartenbeirates den Beitrag für den Besuch des Kindergartens geringfügig zu erhöhen und wie folgt festzusetzen:

30.000.- Lire für das erste Kind einer Familie

18.000.- Lire für das zweite Kind aus der gleichen Familie

Der festgesetzte Beitrag ist für einen Zeitraum von acht Monaten zu entrichten.

Punkt 5: Weiterführung des Schulausspeisungsdienstes im Schuljahr 1989/90 und Festsetzung des Beitrages

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, daß der Schulausspeisungsdienst auch im kommenden Schuljahr in Form einer Jause weitergeführt wird; der Beitrag, der für das ganze Schuljahr von den Schülern, die nicht die Voraussetzung für die kostenlose Verabreichung der Jause haben, zu entrichten ist, beträgt 90.000.-Lire für das erste Kind einer Familie, 60.000.- Lire für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie.

**Punkt 7:** Festlegung der Kostenbeteiligung für die Führung des Dienstes der Familien- und Altenpflege Tauferer-Ahrntal

Die Bürgermeister der Gemeinden Gais, Sand in Taufers und Mühlwald haben mit Bezug auf die Bevölkerungszahl der drei Gemeinden die prozentuelle Aufteilung der anfallenden Spesen vereinbart; auf die Gemeinde Gais entfällt demnach, nach Abzug des Landesbeitrages und der Selbstbeteiligung der Betreuten, ein Kostenanteil von 28 Prozent.

Einstimmig heißt der Gemeinderat die erwähnte Kostenaufteilung gut.

**Punkt 10:** Genehmigung der Abschlußrechnung für das Finanzjahr 1988

Die Rechnungsrevisoren Horst Franzelin, Dr. Heinrich Lanz und Johann Maurberger haben am 12. Juli 1989 die Rechnungslegung überprüft.

Horst Franzelin, der zeitweilige Vorsitzende, schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung der Jahresrechnung mit folgenden Ergebnissen vor:

Gesamteinnahmen	2.666.339.586.- Lire
Gesamtzahlungen	2.600.979.485.- Lire
	<hr/>
Kassafond	65.360.101.- Lire
Einnahmerückstände	2.466.281.856.- Lire
	<hr/>
Gesamtbetrag der Einnahmen	2.531.641.957.- Lire
Ausgabenrückstände	2.447.010.914.- Lire
	<hr/>
Überschuß am Ende des Finanzjahres 1988	84.631.043.- Lire

Einstimmig wird die Abschlußrechnung genehmigt.

#### Bericht zur Jahresabschlussrechnung 1988

Die Abschlussrechnung 1988 schliesst mit Einnahmen in der Höhe von Lire 2.666.339.586.- und Ausgaben mit einem Betrag von 2.600.979.485.- ab und weist einen Kassastand von 65.360.101.- Lire auf. Die Einnahmerückstände betragen 2.466.281.856.- Lire und die Passivrückstände umfassen Lire 2.447.010.914.-, sodass der Verwaltungsüberschuss am Ende des Finanzjahres 1988 Lire 84.631.043.- beträgt.

Die Wirtschaftsgebarung weist folgendes Ergebnis auf:

Einnahmen aus Steuern	Lire	123.618.561.-	
Staatliche Zuweisungen	Lire	1.092.962.790.-	
aussersteuerliche Einnahmen	Lire	<u>146.819.521.-</u>	
Summe der Einnahmen	Lire	1.363.400.872.-	1.363.400.872.-
Laufende Ausgaben	Lire	1.399.168.729.-	
Einmalige Ausgaben	Lire	<u>- 154.740.834.-</u>	
Differenz	Lire	1.244.427.895.-	
Tilgung von Schulden	Lire	<u>80.171.090.-</u>	
Summe der Ausgaben	Lire	1.324.598.985.-	1.324.598.985.-
<b>Überschuss der Wirtschaftsgebarung</b>	<b>Lire</b>		<b>38.801.887.-</b>

Die Wirtschaftsgebarung weist gegenüber dem Vorjahr eine leichte Verbesserung auf, während die laufenden Ausgaben eine Zunahme von 4,50 % gegenüber dem Jahr 1987 aufweisen, was in etwa der Inflationsrate entspricht.

Die verschiedenen Dienstleistungen seitens der Gemeinde haben den Haushalt sehr belastet. Hier seien einige Dienste angeführt:

Kindergarten: Einnahmen 39.211.250.-  
Ausgaben 79.786.459.-

Dies ergibt ein Defizit von 40.575.209.- Lire, sodass die Gemeinde für den Betrieb des Kindergartens pro Kind einen Betrag von 725.000.- Lire zuschies- sen muss. Dasselbe gilt auch für die Schulausspeisung, bei der sich ein Fehl- betrag von 21.752.260.- Lire ergibt.

Der Müllabfuhrdienst weist ein kostendeckendes Ergebnis auf, und für die öf- fentliche Beleuchtung werden 40.000.000.- Lire ausgegeben. Die Strassenin- standhaltung hat 93.882.041.- Lire gekostet. Für die Wasserversorgung wurden 5.459.503.- Lire ausgegeben.

Für die Besoldung des Personals wurden 339.919.318.- Lire ausgegeben, und für den Ankauf von Verbrauchsgütern und Dienstleistungen wurden 464.596.562.- Lire aufgewendet. Die Zuweisungen an verschiedene Vereine und Körperschaften haben 146.660.046.- Lire betragen; für Zinsen sind im Laufe des Jahres 88 Lire 240.660.090.- bezahlt worden. Die Ausgleichs- und Berichtigungsposten betragen 90.728.212.-Lire, für die Verwaltungsorgane wurden Lire 116.604.501.- ausgegeben.

Die Bevölkerung hat im Laufe des Jahres um 34 Einheiten zugenommen und betrug am Ende des Jahres 1988 2.470 Personen.

Für Investitionen wurden insgesamt 1.370.540.631.- Lire aufgebracht, und zwar für Bauvorhaben auf verschiedenen Sektoren. Die Arbeiten für den Bau des Rat- houses konnten abgeschlossen, die Einrichtung angekauft und das Gebäude im Oktober 1988 bezogen werden.

Für die 3 Feuerwehren der Gemeinde wurde ein Beitrag für den Ankauf der Funk- sirene im Ausmass von insgesamt 9.000.000.- Lire bereitgestellt.

Was den schulischen Bereich betrifft, so wurden die Geldmittel für den Ausbau der Grundschule von Uttenheim, sowie für Einrichtung und Erlangung der Unbedenklichkeitsbescheinigung zum Teil bezahlt bzw. gebunden.

Auf dem Wohnungssektor wurde der Fraktionsverwaltung Gais die Gp.574/54 K.G. Gais abgelöst, in der E.Z. "Kreuzbühl" in Uttenheim weitere Erschliessungsarbeiten durchgeführt sowie die Gelder für die Ablöse der E.Z. Mühlbach, des Parkplatzes in der Sport- und Erholungszone in Gais und von Grundflächen in der Produktionszone für die Ansiedlung von Betrieben verpflichtet.

Einen Schwerpunkt der Finanzgebarung 88 bildete die Wasserversorgung für Gais und Mühlbach, wobei jene für Mühlbach abgeschlossen und das Projekt und die Geldmittel für jene von Gais genehmigt wurden.

Ebenso wurden die Arbeiten für die Kanalisierung Uttenheim, 3.Baulos, beendet, das Projekt für den Hauptsammler Mühlbach genehmigt und die nötigen Geldmittel gebunden.

Der Grossteil der Investitionsausgaben musste für die Errichtung des Erdwalles in Mühlbach gebunden werden, und zwar 510.220.000.- Lire, was mehr als 1/3 der gesamten Investitionsausgaben bedeutet, weil der gefährliche Murbruch ehestmöglich verbaut werden muss, um nicht die Ortschaften Mühlbach und Gais zu gefährden.

Durch diese Massnahmen konnte ein kleiner Beitrag zur Beschäftigung der arbeitenden Bevölkerung geleistet werden.

Der Fremdenverkehr, eine tragende Säule im Wirtschaftsleben der Gemeinde, hatte 19.161 Ankünfte zu verzeichnen, was einer Zunahme von 32,5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und darauf zurückzuführen ist, dass etliche gastgewerbliche Betriebe die Sanierungsarbeiten abgeschlossen und das ganze Jahr über tätig waren. Die Zahl der Nächtigungen hat ebenfalls um ca.13,5 % auf 138.898.- zugenommen, und es ergibt sich eine Aufenthaltsdauer von ca. 7 Tagen.

Es gibt im Gemeindegebiet 13 öffentliche Betriebe mit Jahreslizenz und 1 Saisonbetrieb, 14 Pensionen und 67 Privatzimmervermieter.

Das Fremdenverkehrsjahr kann als gut bezeichnet werden, wobei nach wie vor der deutsche Gast das Hauptkontingent darstellt, aber die Präsenz der Inlandsgäste ist im Steigen begriffen, sodass das Verhältnis deutscher Gast - Inlandsgast jetzt etwa 4 : 1 ist.



DER BÜRGERMEISTER

**Punkt 11: Genehmigung des Projektes für die Verstärkung der Wasserleitung Gais**

Die Gemeindeverwaltung hat mit Wirkung ab 1. April 1987 das Wasserleitungsnetz der Wasserinteressentschaft Gais übernommen.

Da die übernommene Trinkwasserleitung den gestiegenen Anforderungen nicht mehr genügt und zudem die Schüttung der Quellen den Bedarf nicht mehr abzudecken vermag, ist eine Verstärkung durch die Fassung neuer Quellen unumgänglich.

Für dieses Bauvorhaben hat Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck ein Projekt ausgearbeitet, das mit einem Kostenaufwand von insgesamt 242.534.000.- Lire zu Buche schlägt.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das vorliegende Projekt.

**Punkt 12: Genehmigung des Projektes für die Verstärkung der Wasserleitung "Sonnseite" in Gais**

Die Gemeindeverwaltung hat mit Wirkung ab 1. Juli 1986 das Wasserleitungsnetz der Wasserinteressentschaft "Sonnseite" übernommen.

Da die übernommene Trinkwasserleitung den gestiegenen Anforderungen nicht mehr genügt und zudem die Schüttung der Quellen den Bedarf nicht mehr abzudecken vermag, ist eine Verstärkung durch die Fassung neuer Quellen unumgänglich.

Für dieses Bauvorhaben hat Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck ein Projekt ausgearbeitet, dessen Gesamtkosten sich auf Lire 37.640.000.- Lire belaufen.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das vorliegende Projekt.

**Punkt 13: Ansuchen um Aufnahme eines Darlehens von 100.000.000.- Lire für die Verstärkung der Wasserleitung Gais bei der Staatlichen Depositenbank**

Die Staatliche Depositenbank hat der Gemeindeverwaltung den Darlehensbetrag mitgeteilt, für welchen der Staat auf Grund des Staatlichen Finanzierungsgesetzes die Abzahlung übernimmt; das zur Verfügung gestellte Darlehen beläuft sich auf 100.000.000.- Lire. Das Darlehen muß für den Bau von primären Infrastrukturen verwendet werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Aufnahme des Darlehens; es wird für die Verstärkung der Wasserleitung Gais verwendet.

**Punkt 14: Vergabe der Arbeiten für den Bau der Kanalisierung Mühlbach und für die Verstärkung der Wasserleitung Gais durch Privatversteigerung - Ernennung der Bauleiter**



Einstimmig wird die gemeinsame Ausschreibung der Arbeiten und die Vergabe durch Privatversteigerung beschlossen.

Die Bauleitung für die Wasserleitung wird dem Projektanten, Dr. Ing. Herbert Lanz übertragen, dessen Honorarnote sich auf 6.854.400.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen) beläuft.

Die Bauleitung für den Bau der Kanalisierung Mühlbach wird Dr. Ing. Leopold Clara übertragen, dessen Honorarnote sich auf 12.295.815.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen) beläuft.

**Punkt 15: Genehmigung der Vereinbarung über neue Preise für den Bau des bis neuen Rathauses in Gais**

Im Zuge der Bauarbeiten wurden verschiedene Leistungen notwendig, für die im Kostenvoranschlag keine Einheitspreise vorgesehen waren.

Die Baufirma und die Bauleitung haben für diese zusätzlichen Leistungen Preise vereinbart. Laut Protokoll vom 23.06.1988 handelt es sich um 88 Positionen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Preise für die zusätzlichen, im Kostenvoranschlag nicht vorgesehenen Arbeiten zu genehmigen und die daraus entstandenen Kosten in der Höhe von 258.144.176.- Lire (ohne Mehrwertsteuer) zu eigenen Lasten zu übernehmen.

**Punkt 16: Genehmigung der Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Rathauses in Gais**

Durch die vereinbarten neuen Preise, durch verschiedene Verbesserungs- und Zusatzarbeiten sowie durch Unterschiede bei der Mengenermittlung sind beim Bau des neuen Rathauses bedeutende Mehrkosten entstanden.

Die Mehrkosten machen 265.391.641.- Lire (ohne Mehrwertsteuer) aus; dazu kommen 18.812.097.- Lire für Regiearbeiten, 25.103.473.- Lire für Preisrevision und 7.930.602.- Lire für noch nicht ausbezahlte Rückbehalte auf den siebten Baufortschritt.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Mehrausgaben.

**Punkt 17: Abänderungen am Bauleitplan der Gemeinde Gais<sup>1</sup>**

a) Mairhofer Herbert

Umwidmung eines Teiles des alten Dorfkernes von landwirtschaftlicher Wohnsiedlung in Wohnbauzone "C"

Diese Umwidmung wird einstimmig befürwortet.

Mit 11 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen (Max Brugger, Andreas Hofer) beschließt der Gemeinderat zudem, für die umgewidmete Fläche einen Durchführungsplan ausarbeiten zu lassen.

-----  
1 Es werden nur die positiv erledigten Anträge erwähnt.

- a) Mair Helga  
Umwidmung eines Teiles der siedlungsinternen Straße vom Typ "A" in Bauzone "B"  
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.
- c) Seeber Helmut  
Umwidmung von 600 m<sup>2</sup> der Gp. 1486 K.G. Uttenheim von Wald in landwirtschaftliches Grün  
Die Umwidmung wird einstimmig genehmigt.
- d) Gemeinde Gais  
Umwidmung der Erweiterungszone "C 2" in Auffüllzone  
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

**Punkt 18: Ernennung der Kommission für das Gastgewerbe**

Mit L.G. Nr. 58 vom 14.12.1988 ist die neue Gastgewerbeordnung genehmigt worden. Mit 1. Jänner 1989 trat diese Ordnung in Kraft.

Bei der Zusammensetzung der Gastgewerbekommission muß sich der Gemeinderat nach dem Art. 25 der Gastgewerbeordnung richten.

Die Kommission für das Gastgewerbe setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeister Max Brugger	- Vorsitzender
Kronbichler Franz	- Vertreter des Gastgewerbes
Mairl Max	- Vertreter des Gastgewerbes
Hellweger Hartmann	- Ersatzvertreter des Gastg.
Wolfsgruber Karl	- Ersatzvertreter des Gastg.
Reichegger Josef	- Vertreter des Verkehrsvereins
Hellweger Franz	- Ersatzvertreter des Verkehrsvereins.
Peer Reinhard	- Vertreter der Arbeitnehmer
Lindinger Annemarie	- Vertreterin der Arbeitnehmer
Feichter Rudolf	- Ersatzvertreter der Arbeitn.
Oberarzbacher Walter	- Ersatzvertreter der Arbeitn.
Geom. Baumgartner Meinhard	- Gemeindetechniker
Dr. Ing. Geat Benjamin	- Ersatzvertreter Gemeindetechn.

**Punkt 21: Ernennung der Mitglieder im Führungsausschuß für den Naturpark "Rieserferner"**

Als Vertreter der Gemeinde Gais werden namhaft gemacht:

Wolfsgruber Karl	- effektives Mitglied
Bürgermeister Max Brugger	- Ersatzmitglied

**Punkt 23: Genehmigung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Sand in Taufers, Mühlwald, Gais und der Stiftung St. Josef für die Führung und Verwaltung des Altersheimes in Taufers oder Bildung eines Konsortiums**

Der Dekan von Sand in Taufers hat in seiner Eigenschaft als "Exekutor" der privaten Altersheimstiftung St. Josef den Gemeinden Sand in Taufers, Mühlwald und Gais einen Vorschlag für die Verwaltung der Stiftung unterbreitet.

## VEREINBARUNG ZWISCHEN DEN GEMEINDEN SAND IN TAUFERS, MÜHLWALD UND GAIS FÜR DIE FÜHRUNG UND VERWALTUNG DES ALTERSHEIMES ST. JOSEF

### I Stiftungscharakter

Das Altersheim St. Josef ist eine private Stiftung. Dekan Josef Seyr hat das Altersheim 1847 eröffnet. Seither wird es vom jeweiligen Dekan als "Exekutor" geführt.

1984/85 wurde das Altersheim vollständig umgebaut und den Erfordernissen der Zeit entsprechend neu eingerichtet. Die finanziellen Mittel dazu kamen vom Land, von der Talgemeinschaft und von den Gemeinden Sand in Taufers, Mühlwald und Gais. Für die Kostenbeteiligung haben die Gemeinden folgenden Schlüssel angewandt:

Sand in Taufers	62 Prozent
Mühlwald	21 Prozent
Gais	17 Prozent (Hälfte der Bevölkerung)

### II Führungskriterien

- 1 Der private Status des Altersheimes bleibt erhalten.
- 2 Heimgäste werden nur mehr aus dem Gebiet der drei genannten Gemeinden aufgenommen, und zwar im Verhältnis zum Prozentsatz der Beteiligung an den Baukosten. Bei der Aufnahme der Heimgäste kann die prozentuelle Aufteilung flexibel gehandhabt werden. Bei der Erstellung der Warteliste gilt sie auf jeden Fall als Richtlinie.
- 3 Bei der Aufnahme von Personal werden zuerst Bewerbungen aus den drei Gemeinden berücksichtigt.
- 4 Der Tagessatz wird auf Grund des nun auch für private Altersheime vorgeschriebenen Haushaltsplanes errechnet.
- 5 Außerordentliche Verwaltungsakte werden mit den drei Gemeinden abgesprochen, sie werden um die Mitarbeit ersucht.

### III Verwaltungsausschuß

Der Verwaltungsausschuß hat beratenden Charakter. Er besteht aus folgenden Personen:

- aus dem jeweiligen Dekan als "Exekutor"
- aus der jeweiligen Oberin als Heimleiterin
- aus je einem Vertreter der Gemeinden
- aus einem Vertreter der Grundfürsorge, der aus den drei genannten Gemeinden stammen muß
- aus dem Sekretär bzw. Verwalter (wenn einer angestellt wird)

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den ausgearbeiteten Vorschlag.

Punkt 24: Verkauf des materiellen Anteils 2 der Bp. 372 K.G. Gais an die Raiffeisenkasse Tauferer-Ahrntal

Nach Abschluß der Bauarbeiten für das neue Rathaus hat die Raiffeisenkasse Tauferer-Ahrntal im Juli 1988 ihre Räumlichkeiten bezogen.

Einstimmig wird beschlossen, der Raiffeisenkasse Tauferer-Ahrntal gemäß dem Kaufvorvertrag den materiellen Anteil 2 der Bp. 372 mitsamt dem Oberflächenrecht zu übereignen, und zwar zum Preis von 326.500.000.- Lire plus Mehrwertsteuer.

Punkt 25: Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Trinkwasserinteressentschaft Uttenheim für die Erneuerung der Leitungen

Einstimmig wird beschlossen, der Trinkwasserinteressentschaft Uttenheim für die Erneuerung von verschiedenen Leitungssträngen im Zuge des Baues der Kanalisierung Uttenheim einen Beitrag von 47.400.000.- Lire zu gewähren.

Punkt 26: Genehmigung des Projektes für den Bau des Gehsteiges "Burgfrieden" in Gais

Für die Verlängerung des Gehsteiges beim Gasthof "Burgfrieden" hat das Planungsbüro Sulzenbacher & Clara aus Bruneck ein Projekt ausgearbeitet. Der Gehsteig beginnt bei km 5,3 und endet bei km 5,6, er hat also eine Länge von 300 Metern. Die Kosten für den Bau dieses Gehsteiges betragen 127.170.000.- Lire.

Einstimmig wird das vorliegende Projekt genehmigt.

Punkt 26: Vergabe der Arbeiten für den Bau des Gehsteiges "Burgfrieden" bis durch Privatversteigerung

Einstimmig wird beschlossen, die Arbeiten für den Bau des erwähnten Gehsteiges durch Privatversteigerung zu vergeben; die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt durch Angabe des Angebotes auf die Ausschreibungssumme von 87.135.000.- Lire.

5. Sitzung des GR vom 07.09.1989: 13 Tagesordnungspunkte

**Punkt 2:** Vergabe der Arbeiten für die Verstärkung der Wasserleitung "Sonnseite" durch Privatverhandlung - Ernennung des Bauleiters

Einstimmig wird beschlossen, die Arbeiten der Firma Feichter & Huber aus St. Lorenzen zu übertragen; das Abgebot beläuft sich auf 1,20 Prozent.

Mit der Überwachung und Bauleitung wird der Projektant, Dr. Ing. Herbert Lanz, betraut, und zwar für ein Honorar von 1.450.000.- Lire plus Mehrwertsteuer.

**Punkt 8:** Gewährung des Durchfahrtsrechtes über die Gp. 905 K.G. Gais zum Bau des Güterweges "Anewandthöfe"

Die Interessentschaft "Schlößlberg" in Uttenheim beabsichtigt, einen Güterweg zu den Anewandthöfen zu bauen.

Mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Maurberger Johann) beschließt der Gemeinderat, der Interessentschaft "Schlößlberg" die Ermächtigung zur Besetzung und freien Durchfahrt der Gp. 905 K.G. Gais zu erteilen.



6. Sitzung des GR vom 13.10.1989: 12 Tagesordnungspunkte

**Punkt 6: Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs zur Besetzung der Stelle eines Arbeiters - III. Gehaltsebene**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, einen öffentlichen Wettbewerb nach Titeln, ergänzt durch eine praktische Prüfung, für die Besetzung der Stelle eines Arbeiters auszuschreiben.

Das für die Stelle vorgesehene jährliche Anfangsgehalt beträgt zur Zeit 7.831.000.- Lire brutto. Hinzu kommen die vom Gesetz vorgesehenen Zulagen und gegebenenfalls der Familienlastenausgleich.

Am Wettbewerb können sich diejenigen beteiligen, die am Tage der Ausschreibung das 18. Lebensjahr vollendet und das 45. noch nicht überschritten haben, abgesehen von den vom Gesetz vorgesehenen Ausnahmen, die zudem den Pflichtschulabschluß, die Abschlußprüfung der Berufsschule für Hydrauliker und den Führerschein "B" besitzen.

Keine Altersgrenze ist für diejenigen vorgesehen, die Planstellen bei Gemeinden, Landesverwaltungen, Regionen, öffentlichen Körperschaften oder deren Verbänden bekleiden.

**Punkt 8: Ernennung der Vertreter der Gemeinde im Kindergartenbeirat**

Zu Vertretern der Gemeinde werden bestimmt:

Max Brugger - Kindergartenbeirat Gais  
Oskar Seeber - Kindergartenbeirat Uttenheim

**Punkt 9: Neuernennung des Bibliotheksrates**

Auf Grund der unterbreiteten Vorschläge (Pfarrgemeinderäte und Grundschule) sowie der durchgeführten Wahl setzt sich der Bibliotheksrat aus folgenden Vertretern zusammen:

Albert Forer	- Vertreter der Gemeinde
Oskar Seeber	- Vertreter der Gemeinde
Veronika Voppichler	- Vertreterin der PGR
Rita Mairl Franzelin	- Vertreterin der PGR
Rosalinde Reichegger	
Forer	- Vertreterin der Grundschule
Richard Furgler	- Vertreter der Schuldirektion

Bei der ersten Sitzung des neugewählten Bibliotheksrates wurde Seeber Oskar zum Vorsitzenden des Bibliotheksrates gewählt.

Flora Niederkofler, Leiterin der Bibliothek Mühlbach, wurde in den Bibliotheksrat kooptiert.

Punkt 10: Antrag auf Enteignung der Verkehrsflächen und der unverbauten Gründe in der Handwerker- und Kleinindustrialzone laut Art. 7/bis des Wohnbaureformgesetzes und Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 80 vom 22.12.1988

Einstimmig beschließt der Gemeinderat,

a) nach dem abgekürzten Enteignungsverfahren von der Fraktionsverwaltung von Gais folgende Flächen zu erwerben:

- die Verkehrsflächen in der Handwerker- und Kleinindustrialzone in Gais, bestehend aus den Gp. 598/28 und 598/33 (insgesamt 4766 m<sup>2</sup>), zum Preis von 16.500.- Lire/m<sup>2</sup>
- die unverbauten Flächen in der Handwerker- und Kleinindustrialzone in Gais, bestehend aus den Gp. 598/30, 598/31, 598/32 und 598/29 (insgesamt 4814 m<sup>2</sup>), zum Preis von 25.000.- Lire/m<sup>2</sup>

b) die Enteignungsentschädigung von 78.639.000.- Lire plus Mehrwertsteuer (Verkehrsflächen) bzw. von 120.350.000.- Lire plus Mehrwertsteuer (unverbaute Flächen) an die Fraktionsverwaltung von Gais auszubezahlen.

## 7. Sitzung des GR vom 18.10.1989: 1 Tagesordnungspunkt

Klassifizierung und Instandhaltung des ländlichen Straßennetzes im Sinne des L.G. Nr. 50 vom 22.11.1988

Es ist wohl angebracht, zunächst das Landesgesetz wiederzugeben.

AUTONOME PROVINZ BOZEN

LANDESGESETZ vom 22. November 1988, Nr. 50

**Verfügungen zur Klassifizierung und Erhaltung des  
ländlichen Straßennetzes**

DER SÜDTIROLER LANDTAG

hat folgendes Gesetz genehmigt,

DER LANDESHAUPTMANN

beurkundet es

TITEL I

Öffentliche ländliche Straßen

Art. 1

*Klassifizierung des ländlichen Straßennetzes*

(1) Sämtliche Straßen im Interessenbereich des Landes, welche aufgrund der geltenden Landesgesetze über die Klassifizierung der Straßen im Interessenbereich der Provinz nicht als Landes-, Gemeinde-, oder Bonifizierungsstraßen eingetragen sind, allgemein benutzt werden und die Eigenschaften laut Art. 2 aufweisen, sind als ländliche Straßen zu betrachten. Sie müssen in ein eigenes Verzeichnis eingetragen und von den Gemeinden aufgrund der Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz klassifiziert werden.

(2) Straßen nicht allgemeiner Benützung sind im Sinne des Titels II dieses Gesetzes als Güter- oder Feldwege zu betrachten.

Art. 2

*Eigenschaften der ländlichen Straßen*

(1) Im Sinne dieses Gesetzes sind ländliche Straßen allgemeiner Benützung vor allem die zweckmäßigsten Verbindungen dauernd bewohnter ländlicher Ansiedlungen mit dem übergeordneten Straßennetz, welche in Hinblick auf Straßenbreite, Verkehrssicherheit, Gefälle und Straßenbelag den Verkehr mit Personenkraftwagen mit Zweiradantrieb zulassen und sich in einem ordnungsgemäß abgeschlossenen Ausbau und guten Erhaltungszustand befinden.

(2) Als dauernd bewohnte Ansiedlung im Sinne dieses Gesetzes ist insbesondere der dauernd bewirtschaftete und bewohnte vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genützte Betrieb zu verstehen. Ausgeschlossen sind auf jedem Fall Almhütten, Schutzhütten, Ansiedlungen für den Fremdenverkehr sowie Ferienhäuser u.ä.

Art. 3

*Gemeindeverzeichnis der ländlichen Straßen*

(1) Sämtliche Gemeinden führen innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Gesetzes im eigenen Gemeindebereich eine Erhebung und Beschreibung der ländlichen Straßen durch, welche in ein Verzeichnis aufgenommen werden. Die Gemeinde kann im Bedarfsfalle über eine Neubearbeitung des Verzeichnisses aufgrund derselben Richtlinien, welche für die Erstellung des Verzeichnisses gelten, verfügen.

Art. 4

*Erhaltungskosten für ländliche Straßen*

(1) Das Land beteiligt sich an der ordentlichen Erhaltung der ländlichen Straßen, welchen im Landesverzeichnis der landwirtschaftlichen ländlichen Straßen eingetragen sind, mit einem Fixbetrag pro laufenden Meter, welcher jährlich durch die Landesregierung auf Vorschlag des zuständigen Landesrates festgesetzt wird und die Bestimmungen laut Art. 6 sowie die Richtlinien welche mit Durchführungsbestimmung erlassen werden, berücksichtigt.

(2) Die Gemeinden bestreiten die Gesamtkosten für die ordentliche Erhaltung mit der Befugnis der Schadloshaltung an Eigentümern und Inhabern von realrechten im Ausmaß von maximal 10% der Gesamtkosten, falls die von der Gemeinde getragenen Lasten 50% der Landesbeiträge überschreiten.

(3) Die Gemeinden können die Durchführung von bestimmten Arbeiten in Eigenregie durch die Eigentümer oder durch die Inhaber von Realrechten genehmigen; diese Leistungen werden bei der Festlegung der Rückvergütungsquote laut Absatz 2 berücksichtigt.

Art. 5

*Landesverzeichnis der ländlichen Straßen*

(1) Aufgrund des Gemeindeverzeichnisses laut Art. 3 sowie der Richtlinien der Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz führt das Landesforstinspektorat das Landesverzeichnis für die ländlichen Straßen.

(2) Die Eintragung in dieses Verzeichnis bewirkt den Anspruch auf den Landesbeitrag für die ordentliche Instandhaltung sowie, wenn zustehend, für die Schneeräumung.

(3) Die Eintragung erfolgt unter Berücksichtigung der Straßenbreite, des Straßenbelages, der mittleren Höhenlage sowie der Richtlinien, welche mit Durchführungsbestimmung zu diesem Gesetz erlassen werden.

Art. 6

*Kosten für die Erhaltung der ländlichen Straßen*

(1) Die Ausgaben für die Erhaltung der ländlichen Straßen umfassen:

- a) Kosten für ordentliche Instandhaltung;
- b) Kosten für die Schneeräumung;
- c) Kosten für die außerordentliche Instandhaltung.

(2) Die laufend ordentliche Straßenerhaltung umfaßt vor allem die ordnungsgemäße Wasserablei-



tung, die Räumung der Fahrbahn samt Randstreifen, der Wasserspulen und der Straßengräben, die normale Einschotterung und die Beseitigung der Schlaglöcher, der Frost- und Wasserschäden sowie die Instandhaltung der Böschungen und der Begrünungsarbeiten.

(3) Außerordentliche Instandhaltungskosten betreffen Arbeiten, welche durch Unwetterschäden oder Katastrophen erforderlich werden, sowie jene, welche bei normaler Instandhaltung im Normalfall höchstens alle drei Jahre notwendig werden. Für die Kosten der außerordentlichen Instandhaltung können die Gemeinden bei Anwendung des Landesgesetzes Nr. 24 vom 7. Juli 1980, bzw. des Regionalgesetzes Nr. 4 vom 8. Februar 1956 Beiträge bei der Landesregierung beantragen.

#### Art. 7

##### *Unterlassung der Straßenerhaltung*

(1) Im Falle von groben Unterlassungen durch die Gemeinden in der Ausführung der ordentlichen Straßenerhaltung und insbesondere der ordnungsgemäßen Wasserableitung, welche von den Bezirksforstämtern festgestellt wird, kann die Landesregierung nach Aufforderung zur Erfüllung, den Landesbeitrag an die Gemeinden widerrufen oder einstellen.

### TITEL II

#### Güter- und Feldwege

#### Art. 8

##### *Erhaltung der landwirtschaftlichen Güterwege*

(1) Als landwirtschaftliche Güterwege im Sinne dieses Gesetzes werden die Straßen bezeichnet, welche mehr Grundstücke oder Gebäude bedienen, nicht für den öffentlichen Verkehr zugänglich sind und die Eigenschaften von Bonifizierungs- oder Bodenverbesserungsmaßnahmen aufweisen.

(2) Mit dem Ziele der Durchführung von Ausbau- und Erhaltungsarbeiten können die Besitzer der landwirtschaftlichen Güterwege eigene Vereinigungen, laut einem Statutentyp, welcher mit Durchführungsbestimmung zu diesem Gesetz genehmigt wird, gründen.

(3) Die Landesregierung ist ermächtigt, den Vereinigungen laut Absatz 2 Beiträge für den Ausbau sowie für die außerordentliche Instandhaltung der landwirtschaftlichen Güterwege im Sinne des Landesgesetzes Nr. 24 vom 7. Juli 1980 sowie des Regionalgesetzes Nr. 4 vom 8. Februar 1956 zu gewähren.

(4) Die Landesregierung wird zusätzlich ermächtigt, außerordentliche Beiträge für die ordentliche Instandhaltung der landwirtschaftlichen Güterwege laut Absatz 1 zu gewähren, sofern besondere Bedürfnisse land- und forstwirtschaftlicher Natur vorliegen, welche durch das Forstwirtschaftsinspektorat bestätigt werden.

(5) Die Beiträge laut Absatz 3 und 4 können auch für den Ausbau und für die Erhaltung der Feldwege, welche nur ein Grundstück bedienen und die Voraussetzung als Bodenverbesserungsmaßnahme haben, gewährt werden.

### TITEL III

#### Art. 9

##### *Finanzbestimmungen*

(1) Dieses Gesetz bringt keine Mehrausgaben des Haushaltsjahres 1988 mit sich.

(2) Für seine Durchführung, soweit es die außerordentliche Instandhaltung betrifft, werden für das laufende Jahr die Bereitstellung in den Kapiteln 71230 und 71400 des Ausgabenvoranschlages verwendet.

(3) Die Bereitstellungen für die folgenden Haushaltsjahre werden vom jährlichen Finanzgesetz festgelegt.

Dieses Gesetz wird im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol kundgemacht. Jeder, den es angeht, ist verpflichtet, es als Landesgesetz zu befolgen und dafür zu sorgen, daß es befolgt wird.

Bozen, den 22. November 1988

*Der Landeshauptmann*  
MAGNAGO

Gesehen:  
*Der Regierungskommissar*  
für die Provinz Bozen  
(Urzi)

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat folgendes Verzeichnis für die Instandhaltung der ländlichen Straßen (es werden nicht alle Angaben wiedergegeben):

Wegname	Erschl. Höfe	Länge in km	Höhenlage Min. Max.
Einsberg - Mühlbach (Kirche)	21	7,7	835 1468
Kahle - Grenze K.G. Gais	1	2,6	1500 1558
Parleiterhöfe	4	2,6	850 1100
Ebenkofl	1	1,3	847 888
Ebenkofl - Atol	2	0,4	847 888
Mitterberg (Stocker)	5	2,6	840 1150
Bärental	1	1,5	840 966
Plantol	2	0,6	1473 1500
Kämpfer - Bauhof	8	1,2	856 1000
Baustadl	1	0,5	830 843
Schloß Neuhaus	1	0,5	830 947
Obergraber - Plankenstein - Lanebach	8	3,2	1200 1543
Forcherhöfe	4	1,7	1400 1663
Bauhof - Griesberg	4	2,7	1000 1244
Oberbach	2	0,7	1300 1400
Renzler	1	0,5	1470 1520
Einackerer	1	0,3	838 838
Klapferhöfe (im Bau)	3	2,77	1094 1370
Lechner - Oberfiecht	1	0,5	1100 1100
Untertifecht	1	0,4	1000 1000
Summen	72	37,47	

8. Sitzung des GR vom 28.11.1989: 17 Tagesordnungspunkte

Punkt 2: Abänderung der eigenen Beschlüsse Nr. 28 vom 18.07.1989 und Nr. 44 vom 28.10.1988 betreffend die Enteignung der Flächen in der Ex-Handelszone in Gais

Für die Enteignung der Flächen in der Ex-Handelszone in Gais wurde auf Antrag der Gemeindeverwaltung vom Amt für Schätzwesen im Schreiben vom 07.08.1989 eine neue Enteignungsvergütung festgelegt, und zwar beträgt demnach der Quadratmeterpreis 25.000.- Lire.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat dieser Neufestsetzung zu und beschließt, der Fraktionsverwaltung von Gais für die Ablösung der Flächen in der Ex-Handelszone - es handelt sich um insgesamt 8176 m<sup>2</sup> - 204.400.000.- Lire zuzüglich der Mehrwertsteuer auszus zahlen.

Punkt 3: Vergabe des Schatzamtsdienstes der Gemeinde für die Zeit ab 1. Jänner 1990 durch Privatverhandlung

Für die Vergabe des Schatzamtsdienstes wurden mit eingeschriebenem Brief vom 31.10.1989 folgende Kreditinstitute zum Wettbewerb eingeladen:

Volksbank Brixen  
Südtiroler Landessparkasse  
Raiffeisenzentalkasse  
Raiffeisenkasse Tauferer-Ahrntal

Die Volksbank Brixen, die Südtiroler Landessparkasse und die Raiffeisenzentalkasse haben kein Angebot unterbreitet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, der Raiffeisenkasse Tauferer-Ahrntal für die Dreijahresperiode 1990-1991-1992 den Schatzamtsdienst der Gemeinde zu übertragen.

Punkt 5: Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 64 vom 07.09.1988 betreffend die Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes für die Besetzung der Stelle eines Beamten 1. Klasse

Mit dem Ratsbeschuß Nr. 64 vom 07.09.1988 wurde beschlossen, für die Besetzung der Stelle eines Beamten 1. Klasse einen öffentlichen Wettbewerb auszuschreiben. Als Studientitel ist das Abgangszeugnis einer fünfjährigen Oberschule vorgesehen; das Geometerdiplom sollte laut Wettbewerbsbestimmung einen Vorzugstitel darstellen.

Auf Grund eines Einwandes des Assessorates für örtliche Körperschaften beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Wettbewerbsbestimmung zu streichen, wonach das Geometerdiplom einen Vorzugstitel darstellt.

Punkt 8: Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln, ergänzt durch eine praktische Prüfung, für die Besetzung von drei Stellen mit reduziertem Stundenplan

Am 7. September 1989 beschloß der Gemeinderat, den am 28.03. 1989 genehmigten Stellenplan insofern abzuändern, daß im Grundschulbereich eine Planstelle mit vollem Stundenplan durch eine Planstelle mit reduziertem Stundenplan ersetzt wird.

So scheinen nunmehr im Stellenplan drei Stellen mit reduziertem Stundenplan auf, und zwar zwei Stellen im Grundschulbereich (Raumpflegerinnen) und eine Stelle im Kindergartenbereich.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die im Stellenplan vorgesehenen Stellen mit reduziertem Stundenplan endgültig zu besetzen und zu diesem Zweck einen öffentlichen Wettbewerb auszusprechen.

Punkt 11: Änderungen am Bauleitplan der Gemeinde Gais<sup>1</sup>

a) Mair am Tinkhof Martha  
Umwidmung der Gp. 280/3 K.G. Uttenheim von landwirtschaftlichem Grün in Bauzone

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Gemeinde Gais  
Eintragung eines Fahrradweges zwischen Gais und Uttenheim  
Sämtliche Gemeinderäte sprechen sich für die Eintragung aus.

9. Sitzung des GR vom 22.12.1989: 4 Tagesordnungspunkte

Punkt 2: Gewerbesteuer für das Jahr 1990: Änderung der Einkommensgrenzen

Im Artikel 1 des Gesetzes 384 vom 27. November 1989 wird den Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt, die vom Gesetz festgelegten Einkommensgrenzen abzuändern.

Der Gemeinderat spricht sich für eine großzügige Anwendung der Gewerbesteuer aus.

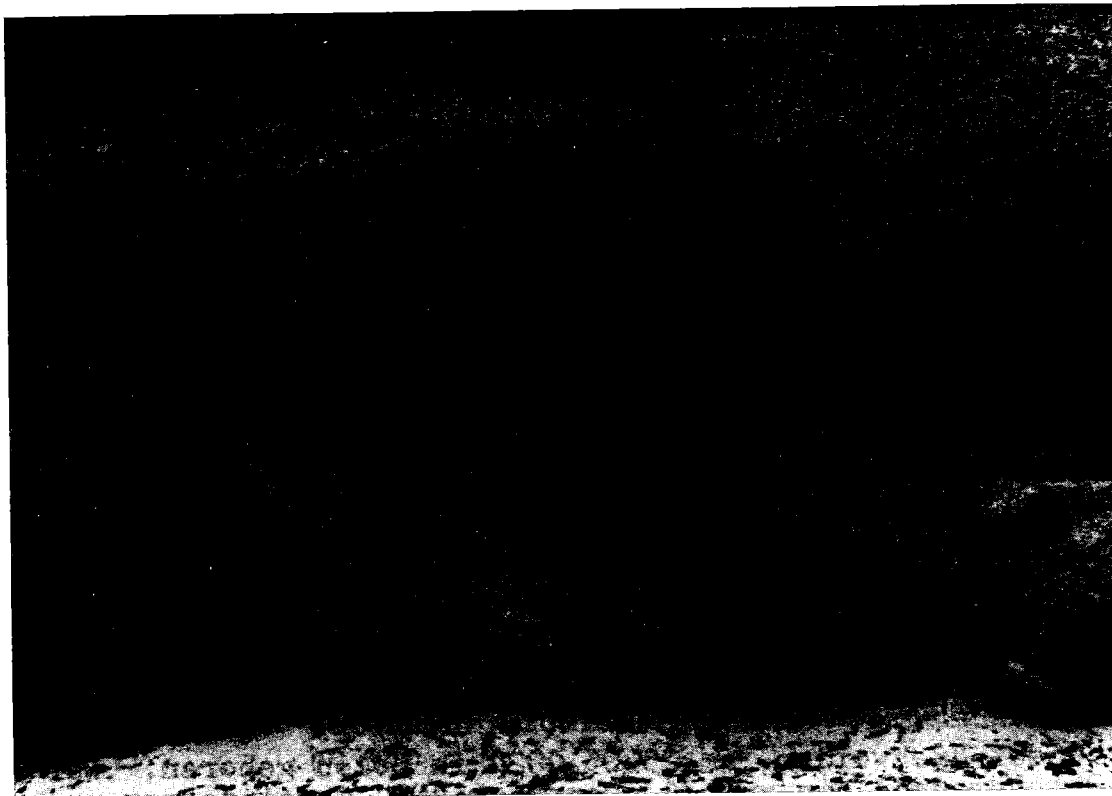
So wird einstimmig beschlossen, für die Berechnung der Gewerbesteuer die Einkommensgrenzen von 12 auf 18 Millionen und von 50 auf 70 Millionen Lire zu erhöhen. Damit fallen mehr Steuerpflichtige in die niedrigste Kategorie, bei der der tabellarische Wert halbiert wird, und weniger in die höchste Kategorie, bei der verdoppelt wird.

Punkt 3: Genehmigung des Projektes für die Verlängerung des Schutzdammdammes auf der Zufahrtsstraße nach Mühlbach

-----  
<sup>1</sup> Es werden nur die positiv erledigten Anträge erwähnt.

Bei Beginn der Arbeiten für die Errichtung des Schutzdammes im Juli 1989 haben etwas weiter südlich des Dammes einige kleine Felsbrocken den alten Damm übersprungen, und ein großer Felsklotz ist gerade noch auf dem alten Damm zum Stehen gekommen.

Der Projektant, Dr. Ing. Herbert Lanz, wurde deshalb beauftragt, die Erhöhung und Verstärkung des Dammes zu planen, wie dies übrigens bereits im ursprünglichen, dann aber abgeänderten Projekt vorgesehen war.



Einstimmig beschließt der Gemeinderat das vorliegende Projekt. Die Kosten für diese Dammverlängerung belaufen sich laut Berechnung des Projektanten auf 122.620.000.- Lire. Für diese Ausgabe ist vom Land ein Beitrag von 79.000.000.- Lire in Aussicht gestellt worden.

**Punkt 4: Verleihung von Ehrenurkunden an verdienstvolle Personen**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.12.1987 beschlossen, Herrn Dr. Josef Viehweider "als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung den goldenen Ehrenring mit Diplom zu überreichen."<sup>1</sup> Die Überreichung des goldenen Ehrenrings soll im Rahmen einer Feier am 13. Jänner 1990 vorgenommen werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, anlässlich dieser Feier aus dem Dienst ausgeschiedenen Gemeindeangestellten und den ehemaligen Pfarrern von Gais sowie Mühlbach/Tesselberg eine Urkunde zu verleihen.

---

<sup>1</sup> S. Informationsschrift III, S. 8

Eine Ehrenurkunde erhalten:

DDr. Alois Dadiè, geboren am 06.12.1908 in Cortina d'Ampezzo

Kurat von Mühlbach vom 16.10.1951 bis zum 31.12.1986

Kurat von Tesselberg vom 07.05.1958 bis zum 31.12.1986

Pfarrer von Mühlbach vom 01.01.1987 bis zum 13.12.1987

Johann Pranter, geboren am 20.03.1927 in Dietenheim

Pfarrer von Gais vom 02.01.1964 bis zum 31.08.1983

Eine Dankesurkunde erhalten:

Antonia Plaickner Voppichler, geboren am 12.01.1922 in St. Johann

Dienstantritt als Hebamme am 01.05.1947

Übergang an die Sanitätseinheit Ost am 01.01.1982

In den Ruhestand getreten am 01.08.1985

Kurt Gasteiger, geboren am 21.11.1922 in Bruneck

Dienstantritt als Sekretär am 01.05.1948

In den Ruhestand getreten am 20.02.1974

Dienstaustritt am 01.12.1974

Heinrich Auer, geboren am 26.09.1923 in Uttenheim

Dienstantritt als Waldaufseher am 01.02.1959

Übergang in den Landesdienst am 01.01.1978

In den Ruhestand getreten am 01.10.1988

Wie bereits oben erwähnt, erhält Dr. Josef Viehweider mit dem Ehrenring auch ein Ehrendiplom.

Dr. Josef Viehweider, am 25.05.1924 in Bozen geboren, war vom 1. Oktober 1953 bis zum 31. Dezember 1981 Gemeindefacharzt unserer Gemeinde. Am 1. Jänner 1982 erfolgte der Übergang an die Sanitätseinheit Ost.

2. Beschlüsse des G e m e i n d e a u s s c h u s s e s

Sitzungen im zweiten Halbjahr 1989: 17  
Beschlüsse: 207

Sitzungs- datum	Beschluß- nummer	Inhalt des Beschlusses
05.07.	113	Liquidierung von 801.849.- Lire an den Herrn Gemeindesekretär für geleistete Überstunden im dritten Bimester 1989
27.07.	140	Ankauf einer elektronischen Schreibmaschine bei der Fa. Luigi Marchetti aus Bruneck: Liquidierung der Rechnung in Höhe von 2.109.870.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
27.07.	143	Ankauf eines Rasentraktors bei der Fa. Sebastiani OHG aus Tscherm: Liquidierung der Rechnung in der Höhe von 7.306.600.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
27.07.	145	Bereitstellung von Handarbeitsmaterial für die an den Grundschulen der Gemeinde tätigen Lehrpersonen: Liquidierung der Rechnungen in der Höhe von 2.420.013.- Lire
27.07.	147	Instandhaltungsvertrag mit der Fa. Luigi Marchetti aus Bruneck für die Büromaschinen: Liquidierung der Rechnung in der Höhe von 2.308.600.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
27.07.	148	Ausarbeitung des Projektes für die Errichtung eines Schutzdammes in Mühlbach: Liquidierung des Honorars in der Höhe von 5.295.000.- Lire (Mehrwertsteuer und Beitrag an die Pensionskasse für Ingenieure und Architekten inbegriffen) zugunsten des Projektanten, Dr. Ing. Herbert Lanz
27.07.	149	Ausarbeitung des Projektes für die Ableitung der Quellen im "Maura Piza" für die Verstärkung der Wasserleitung Gais: Liquidierung des Honorars in der Höhe von 5.569.200.- Lire (Mehrwertsteuer sowie Beitrag an die Pensionskasse für Ingenieure und Architekten inbegriffen) zugunsten des Projektanten, Dr. Ing. Herbert Lanz

- 27.07. 150 Ausarbeitung des Projektes für den Bau der Kanalisierung Mühlbach: Liquidierung des Honorars in der Höhe von 7.663.000.- Lire (Mehrwertsteuer und Beitrag an die Pensionskasse für Ingenieure und Architekten inbegriffen) zugunsten des Projektanten, Dr. Ing. Herbert Lanz
- 27.07. 152 Ankauf der Stühle für den Sitzungssaal im neuen Rathaus bei der Fa. Dyco GmbH aus Girlan: Liquidierung der Rechnung in der Höhe von 29.874.903.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 27.07. 153 Schneeräumung im Winter 1988/89: Liquidierung der Rechnungen von:
- |                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Alois Kirchler              | 1.957.550.- Lire |
| FF Uttenheim                | 1.575.000.- Lire |
| Max Mairl                   | 410.550.- Lire   |
| Rudolf Oberfrank, Egelsbach | 720.000.- Lire   |
- Die Mehrwertsteuer ist in den angeführten Beträgen enthalten; die FF Uttenheim unterliegt nicht der Rechnungslegung und der Einzahlung der Mehrwertsteuer.
- 14.09. 170 Vermietung der Kleinwohnung im Dachgeschoß der Grundschule von Mühlbach an die Lehrerin Gasser Margareth: Die Einzimmerwohnung im Ausmaß von 16,20 m<sup>2</sup> wird bis zum Ende des Schuljahres 1989/90 vermietet; der monatliche Mietzins beträgt auf Grund der Bestimmungen über den gerechten Mietzins 43.000.- Lire, der Heizkostenbeitrag macht für das ganze Jahr 308.000.- Lire aus.
- 14.09. 171 Müllsammeldienst im Bezirk Tauferer-Ahrntal: Genehmigung der von der Talgemeinschaft Pustertal für das Jahr 1988 vorgelegten Rechnung mit einem Betragsanteil von 25.282.770.- Lire
- 14.09. 182 Wasseranschluß für den Neubau von Frl. Jaufenthaler Hannelore in der Auffüllzone "Talfrieden" in Gais durch die Fa. Betonform OHG aus Gais: Liquidierung der Rechnung in der Höhe von 4.123.199.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 14.09. 192 Ankauf von zwei Tischtennistischen für die Kinder-spielplätze in Gais bei der Fa. Betonform OHG aus Gais: Liquidierung der Rechnung in der Höhe von 2.463.300.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 14.09. 183 Lieferung von Bodenschwellen durch die Fa. Betonform OHG aus Gais für Maßnahmen zur Beruhigung des Verkehrs: Liquidierung der Rechnung in der Höhe von 2.511.360.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)



- 14.09. 184 Genehmigung der Vereinbarung von neuen Preisen für die Sanierung des alten Wasserspeichers in Mühlbach
- Die Fa. Nordbau KG aus Kiens hat auf Grund des Ausschlußbeschlusses Nr. 208 vom 15.09.1988 die Arbeiten für die Sanierung des alten Wasserspeichers in Mühlbach übernommen, und zwar für einen voraussichtlichen Kostenbetrag von 9.355.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer.
- Im Zuge der Bauarbeiten hat die Firma verschiedene Mehrarbeiten erbringen müssen, die im Kostenvoranschlag nicht vorgesehen waren.
- Mehrstimmig beschließt der Gemeindevorstand, die zwischen der Baufirma Nordbau KG und dem Bauleiter Dr. Ing. Herbert Lanz vereinbarten neuen Preise zu genehmigen und die daraus entstehenden Kosten von 12.568.900.- Lire (ohne Mehrwertsteuer) zu eigenen Lasten zu übernehmen.
- 14.09. 187 Gewährung eines Beitrages in der Höhe von Lire 2.500.000.- an den FC Gais für die Erneuerung sowie Verbesserung des Sandplatzes
- 14.09. 188 Gewährung eines Beitrages in der Höhe von Lire 3.000.000.- an die Musikkapelle von Gais für die Renovierung der Musikfahne und den Ankauf von Trachten
- 14.09. 189 Gewährung eines Beitrages in der Höhe von Lire 4.000.000.- für die Errichtung der Priestergedenkstätte und die Restaurierung des Ostergrabes
- 14.09. 191 Jugenddienst des Dekanates Taufers: Liquidierung des Kostenanteils von 2.116.500.- Lire
- 14.09. 192 Gewährung eines Beitrages in der Höhe von Lire 13.000.000.- an die FF Mühlbach für den Ankauf eines Spezialgeländefahrzeuges vom Typ Land Rover 110
- 14.09. 193 Gewährung eines Beitrages von je 600.000.- Lire an den Pfarrer von Gais und an den von Uttenheim sowie von 700.000.- Lire an den Pfarrer von Mühlbach und Tesselberg für den Mesnerdienst an den jeweiligen Kirchen
- 14.09. 194 Gewährung eines Beitrages von 5.000.000.-Lire an den Theaterverein von Uttenheim für den Ankauf und die Montage der neuen Beleuchtungsanlage

- 14.09. 196 Gewährung eines Beitrages von 10.000.000.- Lire an den SSV Uttenheim für den Bau der Tennisplätze
- 14.09. 198 Gewährung eines Beitrages von 2.500.000.- Lire an die FF Uttenheim für den Ankauf von Inneneinrichtung zum Tanklöschfahrzeug
- 14.09. 200 Liquidierung der Spesen in der Höhe von Lire 4.370.000.- für die Benutzung des Pfarrheimes im Zeitraum von Oktober 1988 bis Juni 1989
- 26.09. 205 Gewährung von Beiträgen:
- |  |                  |
|--|------------------|
| Pfadfinderschaft Gais                                    | 300.000.- Lire   |
| Jugendgruppe Gais  | 300.000.- Lire   |
| Jungschargruppe Uttenheim                                | 300.000.- Lire   |
| Theaterverein Gais                                       | 200.000.- Lire   |
| Theaterverein Uttenheim                                  | 200.000.- Lire   |
| FF Gais  | 3.000.000.- Lire |
| FF Uttenheim   | 3.000.000.- Lire |
| FF Mühlbach  | 1.500.000.- Lire |
| Humanistisches Gymnasium<br>"Nikolaus Cusanus" - Bruneck | 300.000.- Lire   |
| Bibliotheksverband Südtirol                              | 300.000.- Lire   |
- 26.09. 207 Vermietung der Kleinwohnung im Dachgeschoß des Kindergartens von Gais an die Kindergärtnerin Beikircher Walburga: Die Kleinwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Dusche, Vorraum und Gang, wird für das Schuljahr 1989/90 vermietet; der monatliche Mietzins beträgt laut den Bestimmungen über den gerechten Mietzins 120.000.- Lire, der Heizkostenbeitrag macht für das ganze Jahr 539.000.- Lire aus.
- 26.09. 208 Malerarbeiten am Grundschulgebäude von Uttenheim: Liquidierung der von der Firma Hainz Josef aus St. Johann vorgelegten Rechnungen in der Höhe von Lire 6.501.301.- (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 26.09. 211 Vermietung der Kleinwohnung im Dachgeschoß der Grundschule von Gais an Carmen Larentis und Raffaella De Rosa, Lehrerinnen der zweiten Sprache: Die Kleinwohnung im Ausmaß von 31,24 m<sup>2</sup> wird bis zum Ende des Schuljahres 1989/90 vermietet; der monatliche Mietzins beträgt laut den Bestimmungen über den gerechten Mietzins 105.000.- Lire, der Heizkostenbeitrag macht für das ganze Jahr Lire 588.000.- aus.
- 03.10. 216 Ankauf eines Telefaxgerätes bei der Firma Luigi Marchetti aus Bruneck: Liquidierung der Rechnung in der Höhe von 2.975.000.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)

- 03.10. 221 Malerarbeiten im Grundschulgebäude von Gais: Liquidierung der von der Firma Mair Josef aus St. Georgen vorgelegten Rechnung in der Höhe von 4.856.985.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 03.10. 223 Spesenaufteilung für die Führung der Lehrerbildungsanstalt in Bruneck:  
a) Bezahlung des für das Schuljahr 1987/88 geschuldeten Restbetrages von 5.147.000.- Lire an die Gemeinde Bruneck  
b) Anzahlung von 3.741.000.- Lire für das Schuljahr 1988/89 an die Gemeinde Bruneck
- 03.10. 224 Spesenaufteilung für die Führung der italienischen Oberschule in Bruneck:  
a) Bezahlung des für das Schuljahr 1987/88 geschuldeten Restbetrages von 385.000.- Lire an die Gemeinde Bruneck  
b) Anzahlung von 329.000.- Lire für das Schuljahr 1988/89 an die Gemeinde Bruneck
- 03.10. 225 Spesenaufteilung für das humanistische Gymnasium "Nikolaus Cusanus" in Bruneck:  
a) Bezahlung des für das Schuljahr 1987/88 geschuldeten Restbetrages von 1.538.000.- Lire an die Gemeinde Bruneck  
b) Anzahlung von 2.330.000.- Lire für das Schuljahr 1988/89 an die Gemeinde Bruneck
- 03.10. 226 Bau des Schutzdammes in Mühlbach durch die Fa. Gasser Paul aus St. Lorenzen: Anzahlung von Lire 217.388.000.- (Mehrwertsteuer inbegriffen) auf Grund des ersten Baufortschrittes
- 10.10. 230 Oberflächenrecht für die Sportzone in Uttenheim: Liquidierung der Entschädigung von 2.000.000.- Lire für das Jahr 1989 zugunsten der Fraktionsverwaltung von Uttenheim
- 10.10. 231 Grundbesetzung in der Sport- und Erholungszone in Gais: Liquidierung des für das Jahr 1989 vereinbarten Pachtzinses von 5.000.000.- Lire zugunsten der Fraktionsverwaltung von Gais
- 07.11. 246 Ankauf des gebrauchten Unimogs Mercedes 406.121 von der FF Uttenheim zum Preis von 5.950.000.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 05.12. 260 Gewährung von Beiträgen, u.a.:
- |               |                |
|---------------|----------------|
| KFS Gais      | 500.000.- Lire |
| KFS Uttenheim | 500.000.- Lire |
| KVW Gais      | 200.000.- Lire |
| KVW Uttenheim | 200.000.- Lire |

		Südtiroler Kinderdorf	500.000.- Lire
		VKE Bozen	300.000.- Lire
05.12.	262	Liquidierung von 1.237.637.- Lire an den Herrn Gemeindegemeinschäftsekretär für geleistete Überstunden im fünften Bimester 1989	
05.12.	263	Liquidierung von 1.377.089.- Lire an den Herrn Gemeindegemeinschäftsekretär für geleistete Überstunden im vierten Bimester 1989	
05.12.	271	Ankauf von Straßen und Hinweisschildern bei der Firma Riadruck aus Sand in Taufers: Liquidierung der Rechnung in der Höhe von 3.750.000.- Lire	
12.12.	282	Drucksorten und Kanzleibedarf für die Grundschulen der Gemeinde: Liquidierung der von der Firma Athesia Buch und Papier vorgelegten Rechnungen in der Höhe von 4.062.862.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)	
12.12.	283	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Mühlbach: Liquidierung der vom Elektrizitäts- und Wasserversorgungswerk Bruneck vorgelegten Rechnung in der Höhe von 5.231.528.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)	
12.12.	285	Ankauf eines gebrauchten Kopiergerätes für die Grundschule Uttenheim: Liquidierung der von der Firma Luigi Marchetti aus Bruneck vorgelegten Rechnung in der Höhe von 2.380.000.-Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)	
12.12.	289	Ankauf eines Kopiergerätes: Liquidierung der von der Firma Luigi Marchetti aus Bruneck vorgelegten Rechnung in der Höhe von 18.071.340.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)	
12.12.	294	Druck der Informationsschrift: Liquidierung der von der Firma Ahrntal Druck aus St. Johann vorgelegten Rechnung in der Höhe von 4.141.200.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)	
29.12.	295	Rückvergütung der Fahrtspesen an die Angestellten der Gemeinde für Fahrten im Interesse der Gemeinde im Jahr 1989:	
		Steinkasserer Raimund	735.460.- Lire
		Miribung Josef	260.508.- Lire
		Niederwanger Johann	486.095.- Lire
		Renzler Karl	458.694.- Lire
		Marcher Johann	19.040.- Lire
29.12.	300	Reinigung von Kanalisierungssträngen im Gemeindegebiet: Liquidierung der von der Firma Aster	

Luis & Co. aus Bozen vorgelegten Rechnung in der Höhe von 4.236.400.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)







- 29.12. 301 Liquidierung der im Jahr 1989 von den Gemeindebediensteten geleisteten Überstunden:
- |                     |                |
|---------------------|----------------|
| Miribung Josef      | 468.703.- Lire |
| Niederwanger Johann | 309.502.- Lire |
| Renzler Karl        | 314.377.- Lire |
- 29.12. 302 Liquidierung von 1.212.951.- Lire an den Herrn Gemeindesekretär für geleistete Überstunden im sechsten Bimester 1989
- 29.12. 303 Rückvergütung der Fahrtspesen an die Gemeindeverwalter für Dienstfahrten im Jahr 1989:
- |              |                  |
|--------------|------------------|
| Brugger Max  | 2.956.340.- Lire |
| Mairl Max    | 61.200.- Lire    |
| Forer Albert | 491.680.- Lire   |
| Seeber Oskar | 493.500.- Lire   |
- Liquidierung von 413.750.- Lire an den Herrn Bürgermeister als Außendienstentschädigung
- 29.12. 304 Erweiterung der Wasserleitung in der Fraktion Uttenheim: Liquidierung der von der Firma Betonform OHG aus Gais vorgelegten Rechnung in der Höhe von 18.308.864.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)
- 29.12. 306 Fußbodenarbeiten in der Feuerwehrrhalle in Mühlbach: Liquidierung der vorgelegten Rechnungen
- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| Firma Betonform OHG | 2.360.960.- Lire |
| Firma Auer Richard  | 4.712.400.- Lire |
- In den angeführten Beträgen ist die Mehrwertsteuer inbegriffen.
- 29.12. 311 Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Fraktion Mühlbach: Liquidierung des Honorars in der Höhe von 6.271.300.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen) zugunsten des Projektanten, Dr. Ing. Herbert Lanz
- 29.12. 317 Einbau von Brandverhütungsmaßnahmen in den Grundschulen von Gais und Uttenheim: Liquidierung der von der Firma Elektro Walter & Georg aus Bruneck vorgelegten Rechnung in der Höhe von 13.154.161.- Lire (Mehrwertsteuer inbegriffen)

Teil II:    I N T E R E S S A N T E S    -    W I S S E N S W E R T E S

1. Veranstaltungskalender - Termine 1990  
=====




-----  
Datum            Ort                            Veranstaltung                            Organisation  
-----

J ä n n e r  
-----










06.	Uttenheim	 Lichtbildervortrag von P. Alfred Kugler	PGR Uttenheim
06.	Mühlbach	Unterhaltungsabend	PGR Mühlbach
15.	Gais	Gesundheitsgymnastik für alle Dauer: 10 Wochen, jeweils montags	KFS Gais
17.	Uttenheim	 Vortrag: Fernsehen will gelernt sein	GS Uttenheim
20.	Gais	Jahreshauptversammlung des Wanderbundes Gais	
21.	Gais	Dorfeisschießen	EV Gais
23.	Gais	 Seminar: Einfach anders leben	KFS Gais
26.	Gais	 Seminar: Einfach anders leben	KFS Gais
27.	Gais	 Informationsnachmittag mit Vortrag: Hausfrauenrente und Zusatzversicherung	KVW Gais
27.	Gais	Jahreshauptversammlung der Fotogruppe Gais	
27.	Uttenheim	Jahreshauptversammlung der Uttenheim	FF
28.	Gais	Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Gais	
30.	Gais	 Seminar: Einfach anders leben	KFS Gais

-----  
F e b r u a r  
-----




01.	Uttenheim	Tanzkurs Dauer: 10 Abende	KFS Uttenheim
-----	-----------	------------------------------	---------------

03.	Uttenheim	 Theateraufführung	Theaterverein
04.	Uttenheim	 Theateraufführung	Theaterverein
05., 07.	Gais	Glaubensgespräche der Eltern der Firmlinge	KFS Gais
10.	Uttenheim	 Theateraufführung	Theaterverein
11.	Gais	Kinderfest auf dem Eis	EV Gais
13.	Gais	Bürgerversammlung zum Thema: Verkehrsberuhigung	Öko-Forum- Gais
17.	Uttenheim	Ball zugunsten des Behinder- tenzentrums Bruneck	Freizeitverein Uttenheim
22.	Gais	Kinderfasching	KFS und Pfad- finder Gais
24.	Gais	Bunter Abend	MGV Gais
25.	Gais	Jahreshauptversammlung des Böllerclubs Gais	






-----  
M ä r z  
-----

01.	Gais	 Vortrag: Vom neuen Leben	Öko-Forum- Gais
04.	Gais	 Vortrag: Sucht kommt von Su- chen - Alkohol, Nikotin, Dro- gen	PGR Gais
05.	Gais	 Vortrag: Leben, um zu arbei- ten	PGR Gais
09.	Gais	 Vortrag: Christliche Moral - gestern und heute	PGR Gais
16.	Uttenheim	Bürgerabend	SVP Uttenheim
17.	Gais	Filmvorführung	Pfadfinder Gais
23.	Gais	 Vortrag: Auch Sparen will gelernt sein	ASGB
31.	Gais	 Kurs: Seidenmalerei	KVW Gais
--	Uttenheim	 Kurs: Anfertigen von Transpa- renten	KFS Uttenheim
--	Gais	Jahreshauptversammlung der FF Gais	
--	Gais	Bürgerabend	SVP Gais
--	Gais	 Englischkurs	ASGB
--	Gais	 Kochkurs	KVW Gais

=====  
A p r i l  
=====

01.	Gais		Osterkartenaktion	Pfadfinder Gais
06.	Uttenheim		Vortrag: Natürliche Familien- planung	KFS Uttenheim
07.	Gais		Kurs: Seidenmalerei	KVW Gais
08.	Gais		Aktion: Autofreier Sonntag	JG Gais
12.	Gais		Ölbergang	Schützenkompa- nie und Pfad- finder Gais
16.	Gais		Firmung	
22.	Gais		Versprechensfeier der Pfadfin- der Gais	
25.	Gais		Dorfsäuberungsaktion mit den Vereinen	Öko-Forum- Gais
29.	Mühlbach		Firmung	
--	Gais		Vollwertkochkurs	Öko-Forum- Gais
--	Gais		Pustertaler Meisterschaft für Gleitschirme	"Die Flieger" Gais

=====  
M a i  
=====

06.			GEMEINDERATSWAHLEN	
06.			Florianifeiern der Feuerwehren	
11.	Gais		Vortrag: Herz- und Kreislaufe- krankungen	BA
12.	Uttenheim		Muttertagskonzert	MK Uttenheim
13.	Gais		Erstkommunion	
18.	Gais		Vortrag: Empfängnisverhütung, Wechseljahre, Krebsvorsorge	BA
19.	Gais		Autowaschaktion	Pfadfinder Gais
19.	Gais		Frühjahrskonzert	MK Gais
20.	Uttenheim		Erstkommunion	
24.	Gais		Vortrag: Gesundheitliche Schä- den durch übertriebenen Genuß von Alkohol	BA

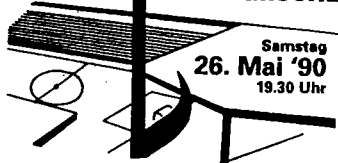


24.-  
27.



2. Intern  
Musikfestival  
Fritz-Walter-Stadion  
Kaiserslautern

**Betzenberg  
musikalisch**



Samstag  
26. Mai '90  
19.30 Uhr

Fahrt  
der  
Musik-  
kapelle  
Gais  
zum  
2. Int.  
Musik-  
festi-  
val  
nach  
Kaisers-  
lautern

27.

Uttenheim

Ausflugsfahrt auf den Ritten

SVP Uttenheim  
und  
KFS Uttenheim

30.

Gais  
Uttenheim

Männerwallfahrt nach Säben

Katholische  
Männerbewegung

J u n i

04.

Gais



Geistliches Konzert des Bach-  
Chores aus Coburg

04.

Uttenheim

Frühlingsfahrt der Senioren

KVW Uttenheim

10.

Uttenheim

Wallfahrt nach Maria Stein (A)

Frauengemein-  
schaft Utten-  
heim

10.

Gais

Musikantentreffen Tauferer -  
Ahrntal

MK Gais

24.

Gais

25jähriges Priesterjubiläum  
von Pfarrer Silvester Aschba-  
cher

PGR Gais

24.

Gais



Konzert

MK Gais

Gais

Gais



Vortrag: Umweltschonend wa-  
schen

Öko-Forum-  
Gais

Gais

Gais

Südtirolpokal für Gleitschir-  
me

"Die Flieger"  
Gais


J u l i

01.

Gais

Unterhaltungsnachmittag zugun-  
sten von P. Alfred Kugler






Böllnerclub  
Gais

01.	Uttenheim	Familienfest	KFS Uttenheim
07.	Gais	Tiroler Abend	Schützenkompanie Gais
08.	Gais	Gemeinschaftsfahrt ins Sarn- tal und übers Penser Joch	KVW Gais und KFS Gais
13.- 22.	Gais	Internationales Tennistur- nier	TC Gais
14./ 15.	Uttenheim	25jähriges Priesterjubiläum von P. Alfred Kugler und Gott- fried Oberleiter	PGR Uttenheim
14.	Gais	 Konzert	MK Gais
21.	Gais	Unterhaltungsabend	Wanderbund Gais
22.	Gais	14. Internationaler Wandertag	Wanderbund Gais
28./ 29.	Gais	Sportfest mit Fußballturnier	FC Gais

=====

A u g u s t





=====

04.	Gais	 Konzert	MK Gais
04./ 05.	Mühlbach	Feuerwehrfest	FF Mühlbach
10.	Gais	 Konzert der Musikkapelle Sand in Taufers	MK Gais
11.	Uttenheim	Musikfest	MK Uttenheim
14./ 15.	Gais	Musikfest	MK Gais
19.		Gipfelmesse auf dem Windschar (3041 m)	JG Mühlbach
19.	Gais	 Konzert	MK Gais
25.	Sand in Tau- fers	 Konzert der Musikkapelle Gais	MK Gais
26.		Gipfelmesse und Segnung des Gipfelkreuzes auf der Schei- be (2220 m)	"Die Flieger" und Freizeit- club Gais
26.	Gais	 Konzert	MK Gais
26.08.- 02.09.		Schüler aus Lützelbuch zu Gast in Gais	Gemeinde Gais
26.08.- 02.09.		Jugendliche aus der Gemeinde Gais zu Gast in Coburg	Stadt Coburg



-----  
S e p t e m b e r  
-----

01./ 02.	Gais	Fußballturnier der Dorfvereine	Freizeitclub Gais
01./ 02.		Bildungsfahrt nach Salzburg und Hallein	ASGB
08.	Gais	Kinderfest	KFS Gais
09.	Gais	Familiengottesdienst anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Zweigstelle	KFS Gais
09.	Gais	Herbstfahrt der Senioren	JG Gais
15./ -16.	Gais	Fahrt der Musikkapelle nach Velden (Wörther See)	MK Gais
16.		Gipfelmesse auf dem Kor (2437 m)	Nachbarschaft Tesselberg
23.		Dekanatsjugendwallfahrt	JG Gais

-----  
O k t o b e r  
-----

06.	Gais	Aufstellen des "Kirchtag-Michls"	Wanderbund Gais
07.	Gais	 Kirchtagskonzert	MK Gais
07.	Uttenheim	Wallfahrt nach Maria Weissenstein	KVW Gais
14.	Uttenheim	Kirchtag	
21.	Mühlbach	Kirchtag	
26.	Gais	 Vortrag und Neuwahl des Ausschusses des KFS	KFS Gais
	Gais	 Seminar: Grundkenntnisse zum Bauleitplan	ASGB
	Uttenheim	 Religiöse Fortbildung	KFS Uttenheim

-----  
N o v e m b e r  
-----

08.	Gais	 Informationsabend mit dem Verein "La Strada - Der Weg"	KFS Gais
09.	Uttenheim	 Vortrag: Natur- und Umweltschutz	SVP Uttenheim



Komm, geh mit !  
Kirche, ein Auftrag an alle.



Pfarrgemeinderatswahl

11.

-----  
D e z e m b e r  
-----

01.	Gais	Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Gais	
01./ 02.	Uttenheim	Weihnachtsmarkt	Frauengemein- schaft Utten- heim
02.	Gais	Adventsingen	MGV Gais
02.	Gais	Nikolausspiel zugunsten der Aktion Sorgenkind	Nikolausspiel- gruppe Gais
09.	Uttenheim	Adventfeier	KFS Uttenheim
16.	Gais	Adventfeier für die Senio- ren	MGV, KFS und Pfadfinder Gais
23.	Uttenheim	Adventfeier für die Senio- ren	KVW Uttenheim
23.	Gais	Stille-Nacht-Blasen	MK Gais
26.	Gais	 Theateraufführung	Theaterverein
29.	Gais	 Theateraufführung	Theaterverein

-----  
P r o g r a m m ä n d e r u n g e n  
v o r b e h a l t e n !  
-----

Der Veranstaltungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.  
Bei der Festlegung von neuen, in diesem Programm nicht aufscheinenden  
Veranstaltungen möge man die bereits festgesetzten Termine berücksich-  
tigen!

Allen Vereinen und Organisationen, die bei der Erstellung des Veran-  
staltungskalenders mitgewirkt haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

2. Aus dem Standes- und Meldeamt:

Geburten, Trauungen, Todesfälle im Jahr 1989

=====

a)



(28)

»Wie gut, daß es dich gibt!«

Aichner Evelyn	G	02.05.
Fischnaller Michael	G	15.12.
Forer Stefanie	U	20.09.
Kirchler Caroline	U	21.07.
Kirchler Florian	U	23.07.
Knapp Birgit Maria	G	29.10.
Lercher Barbara	G	04.03.
Mairegger Michael	G	25.11.
Mairhofer Hanspeter	G	19.12.
Miribung Carmen	G	15.12.
Moser Barbara	G	11.12.
Niederbacher Maria Theresia	U	01.01.
Oberarzbacher Benjamin	G	29.08.
Oberegger Fabian	U	18.12.
Oberjakober Carmen	U	06.09.
Oberlechner Daniela	G	15.10.
Oberleiter Barbara	U	12.07.
Perkmann Andrea	U	14.05.
Pfeifhofer Michael	G	19.06.
Schwärzer Ulrike Johanna	G	01.09.
Seeber Verena	U	05.09.
Sieder Benjamin	G	11.07.
Steiner Nicole	U	07.06.
Stoll Alexander	M	19.11.
Thum Daniel	G	11.08.

Wagger Michael  
Walcher Thomas  
Wolfsgruber Stephan

G 29.09.  
U 10.06.  
M 02.02.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*



b)

(24)



Astner Edith Maria Luise, Uttenheim, Köchin, und Mutschlechner Leopold, Olang, Tapezierer	11.11.
Auer Anna, Uttenheim, Lehrerin, und Oberparleiter Josef Alfons, St. Lorenzen, Musiklehrer	21.10.
Crepaz Cornelia, Bruneck, Verkäuferin, und Agstner Martin, Gais, Koch	23.09.
Eppacher Martha, Uttenheim, Verkäuferin, und Niederwanger Elias, Sand in Taufers, Schmied	30.09.
Feichter Stefanie, Gais, Zimmermädchen, und Zingerle Gottfried, St. Martin in Thurn, Beamter	20.05.
Gasser Waltraud, Gais, Raumpflegerin, und Fronthaler Hansjörg, Toblach, Arbeiter	04.05.
Grunser Martha, Bruneck, Altenpflegerin, und Oberhuber Ehrenfried, Uttenheim, Maschinenschlosser	03.06.
Holzer Sonja, Sexten, Friseurin, und Unteregelsbacher Helmut Adolf, Uttenheim, Koch	21.10.
Innerhofer Maria, Uttenheim, Köchin, und Dalla Brida Enrico, Brixen, Rentner	15.06.
Jaufenthaler Hannelore Irmgard, Gais, Angestellte, und Rogger Christian, Bruneck, Angestellter	19.10.
Kofler Maria Luise, Sand in Taufers, Familienhelferin, und Seeber Helmut, Uttenheim, Lkw-Fahrer	30.09.
Mairamtinkhof Martina, Uttenheim, Hausmädchen, und Lercher Franz, Toblach, Hydrauliker	14.10.
Marcher Annemarie, Ahrntal, Zimmermädchen, und Hofer Hermann, Gais, Arbeiter	08.04.
Marcher Claudia, Uttenheim, Verkäuferin, und Prenn Hermann, Sand in Taufers, Mechaniker	23.09.

Marcher Gertraud Paula, Uttenheim, Katechetin, und Dapunt Christian, Bruneck, Lehrer	07.10.
Neher Rosmarie, Holzheim (BRD), Vergolderin, und Marcher Josef Maria, Gais, Vergolder	22.03.
Niederkofler Margareth, Prettau, Kellnerin, und Voppichler Erich, Uttenheim, Tischler	07.10.
Oberlechner Erika, Percha, Angestellte, und Peer Eduard, Gais, Schuldiener	30.11.
Oberleiter Jolanda, Uttenheim, Postangestellte, und Astner Christoph, Uttenheim, Landwirt	30.09.
Oberleiter Silvia, Gais, Angestellte, und Auer Erwin, Sand in Taufers, Maurer	11.12.
Prenn Margareth, Uttenheim, Angestellte, und Seeber Gottfried, Uttenheim, Maurer	22.07.
Schäfer Anett, Gais, Hausfrau, und Gartner Christian, Bruneck, Geometer	15.09.
Stoll Anna Maria, Uttenheim, Gastwirtin, und Niederkofler Peter, Uttenheim, Gastwirt	13.04.
Taibon Anna Maria, Bruneck, Verkäuferin, und Wolfsgruber Richard, Mühlbach, Arbeiter	09.09.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

---

### Ohne Worte...

*Eheleute, die sich lieben,  
sagen tausend Worte, ohne zu  
reden.*

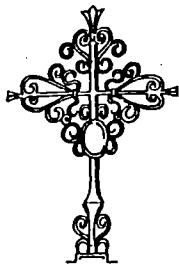
Chinesische Weisheit

---

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*



c)



(11)



Auer Hartmann (U)

\* 27.05.1951

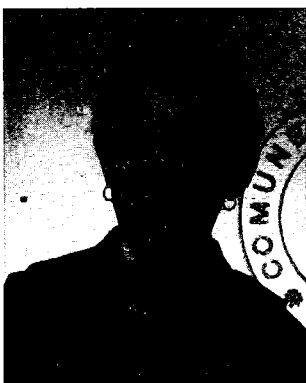
+ 08.09.1989



Ebner Mair Johanna (G)

\* 11.12.1922

+ 07.08.1989



Fauster Maria Witwe Mutschlechner (T)

\* 17.07.1905

+ 05.12.1989



Huber Notburga Witwe Unterpertinger (G)

\* 12.07.1912

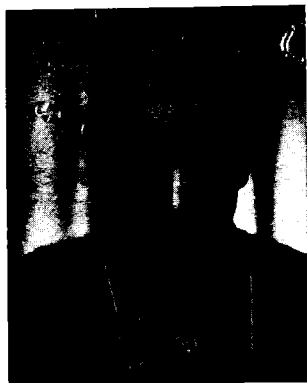
+ 10.07.1989



Kirchler Johann (U)

\* 14.12.1912

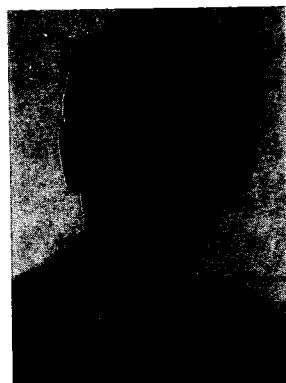
+ 07.01.1989



Obergasser Maria Witwe Auer (M)

\* 25.04.1906

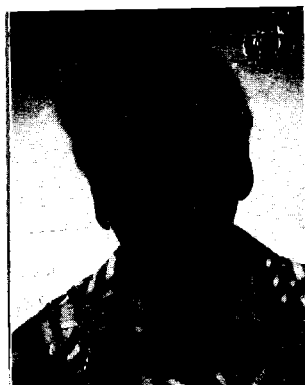
+ 20.06.1989



Oberleiter Lukas Harald (U)

\* 07.01.1977

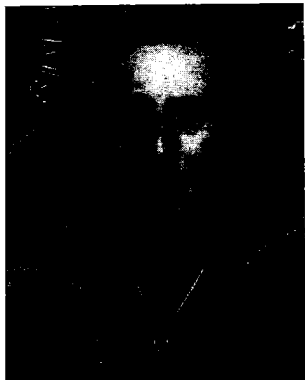
+ 01.05.1989



Renzler Maria Witwe Stifter (G)

\* 13.09.1910

+ 04.11.1989



Seeber Anna Witwe Kahler (U)  
\* 23.02.1907  
+ 29.07.1989



Seeber Wilhelm (U)  
\* 27.06.1907  
+ 09.10.1989



Winkler Walburg Witwe Pichler (G)  
\* 12.10.1905  
+ 12.07.1989

Abschließend noch einige statistische Daten:

Abwanderungen 1989: 26  
Zuwanderungen 1989: 27

Gesamtbevölkerung der Gemeinde am 31.12.1989: 2489 (Frauen: 1239  
Männer: 1250)

3. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag  
=====

26 Mitbürger feiern im heurigen Jahr ihren 70., 75., 80., 85. oder 90. Geburtstag; den Jubilaren wünscht die Gemeindeverwaltung Gesundheit, Gottes Segen und viele frohe Stunden.

70 Jahre (7)

26. Jänner Waldner Alois, Uttenheim  
26. Februar Mair Lercher Johanna, Tesselberg  
08. März Oberhuber Kirchler Rosa, Mühlbach  
29. April Plankensteiner Robert, Uttenheim  
28. September Lercher Michael, Gais  
18. November Nocker Gröber Marianna, Tesselberg  
24. November Pold Witwe Niederbacher Katharina, Uttenheim

75 Jahre (11)

27. Februar Oberparleiter Witwe Lahner Anna, Tesselberg  
16. April Kirchler Witwe Auer Aloisia, Uttenheim  
17. April Steger Forer Maria, Gais  
04. Mai Mittermair Eppacher Gertraud, Uttenheim  
23. Juni Plankensteiner Witwe Mairvongroßpeinten Marianna,  
Uttenheim  
25. Juni Plankensteiner Antonia, Uttenheim  
12. Juli Gasteiger Ida, Uttenheim  
28. Juli Kröll Witwe Niederbacher Regina, Gais  
11. September Walcher Stefan, Gais  
21. Oktober Astner Wilhelm, Uttenheim  
23. Oktober Niederkofler Alois, Mühlbach

80 Jahre (4)

17. März Prenn Witwe Niederbacher Maria, Mühlbach  
21. Juni Kirchler Jakob, Mühlbach  
25. Juli Wolfsgruber Johann, Mühlbach  
29. Dezember Knapp Johanna, Gais

85 Jahre (3)

02. Jänner , Kleinrubatscher Witwe Stifter Genoveva, Gais  
09. Juni Oberlechner Witwe Steiner Maria, Uttenheim  
17. November Grüner Witwe Prenn Johanna, Uttenheim

90 Jahre (1)

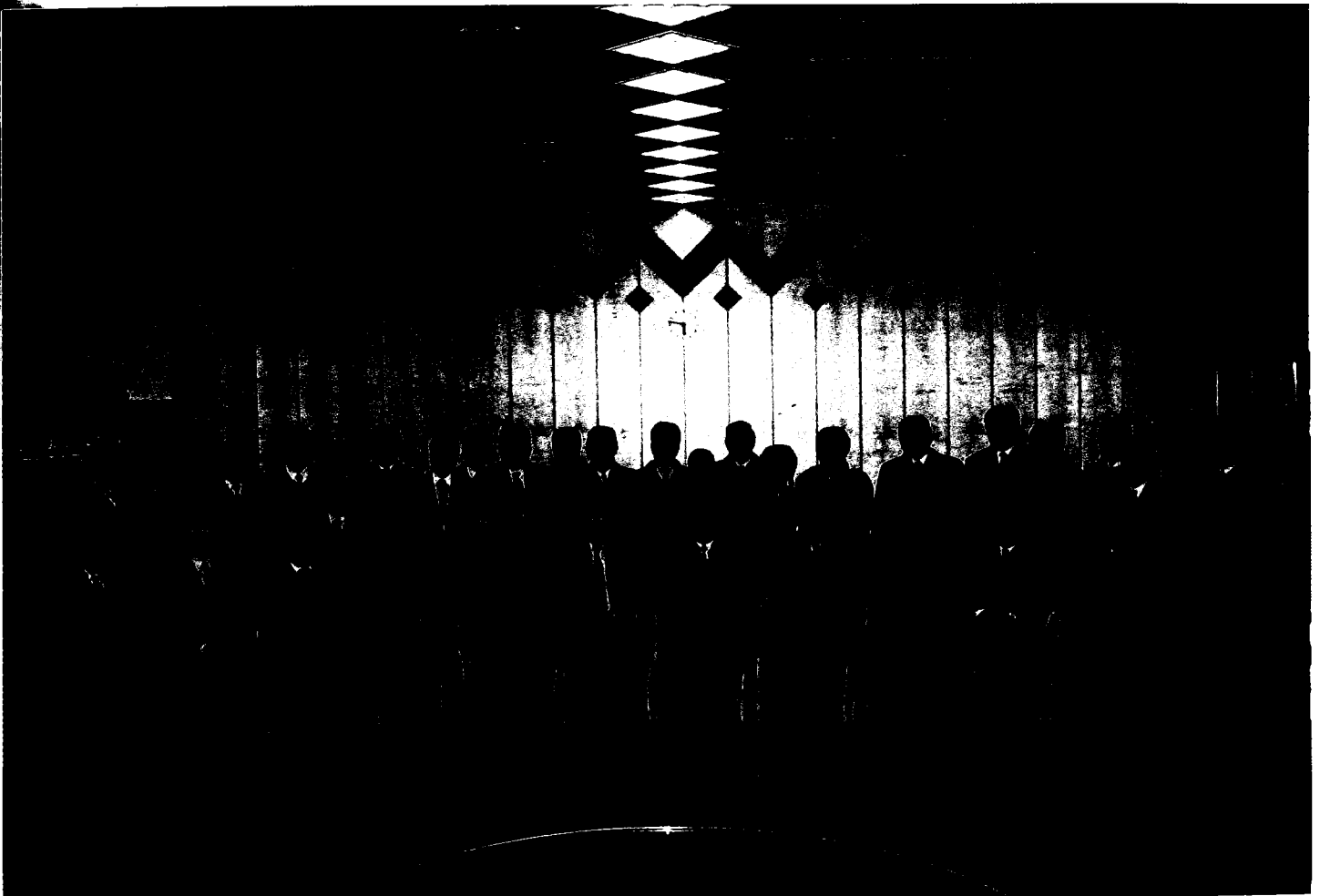
09. November Weissteiner Maria, Gais

**Ausgezeichnet für ein Berufsleben im Dienste der Gemeinschaft**  
=====

Wie bereits im ersten Teil dieser Nummer erwähnt, beschloß der Gemeinderat am 22. Dezember 1989, gleichzeitig mit der Verleihung des goldenen Ehrenrings an Dr. Josef Viehweider auch die ehemaligen Pfarrer von Gais und Mühlbach sowie verdiente und in den Ruhestand getretene Angestellte der Gemeinde zu ehren.

Zu der Feier, die am 13. Jänner 1990 stattfand, hatte die Gemeindeverwaltung auch die ehemaligen und die derzeitigen Gemeinderatsmitglieder sowie das Gemeindepersonal eingeladen. Als Vertreter der Landesregierung nahm Landesrat Franz Alber an der Feier teil.

Um 17.30 Uhr traf man sich im Gemeindehaus. Anschließend begab man sich



Die Geehrten mit Landesrat Franz Alber, Bürgermeister Max Brugger, den Altbürgermeistern Florian Kronbichler und Sebastian Jaufenthaler, ehemaligen und derzeitigen Gemeinderatsmitgliedern und Gemeindeangestellten

in die Kirche zu einem Dank- und Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Räte und Angestellten der Gemeinde. Pfarrer Silvester Aschbacher erinnerte namentlich an die verstorbenen Gemeinderäte:

Oberleiter	Andreas	Uttenheim	+ 07.03.1965
Prenn	Josef	Uttenheim	+ 28.06.1970
Plaikner	Josef	Uttenheim	+ 15.04.1972
Beikircher	Johann	Gais	+ 06.07.1973
Plankensteiner	Gottfried	Uttenheim	+ 21.12.1973
Egger	Josef	Mühlbach	+ 30.08.1974
Beikircher	David	Lanebach	+ 16.06.1977
Niederwanger	Anton	Gais	+ 23.08.1977
Schönegger	Josef	Gais	+ 13.11.1977
Mairhofer	Vinzenz	Gais	+ 17.05.1979
Oberparleiter	Johann	Mühlbach	+ 06.07.1979
Prenn	Hermann	Gais	+ 22.05.1980
Niederbacher	Franz	Gais	+ 01.09.1980
Plankensteiner	Alois	Uttenheim	+ 15.10.1980
Steiner	Anton	Uttenheim	+ 21.12.1985

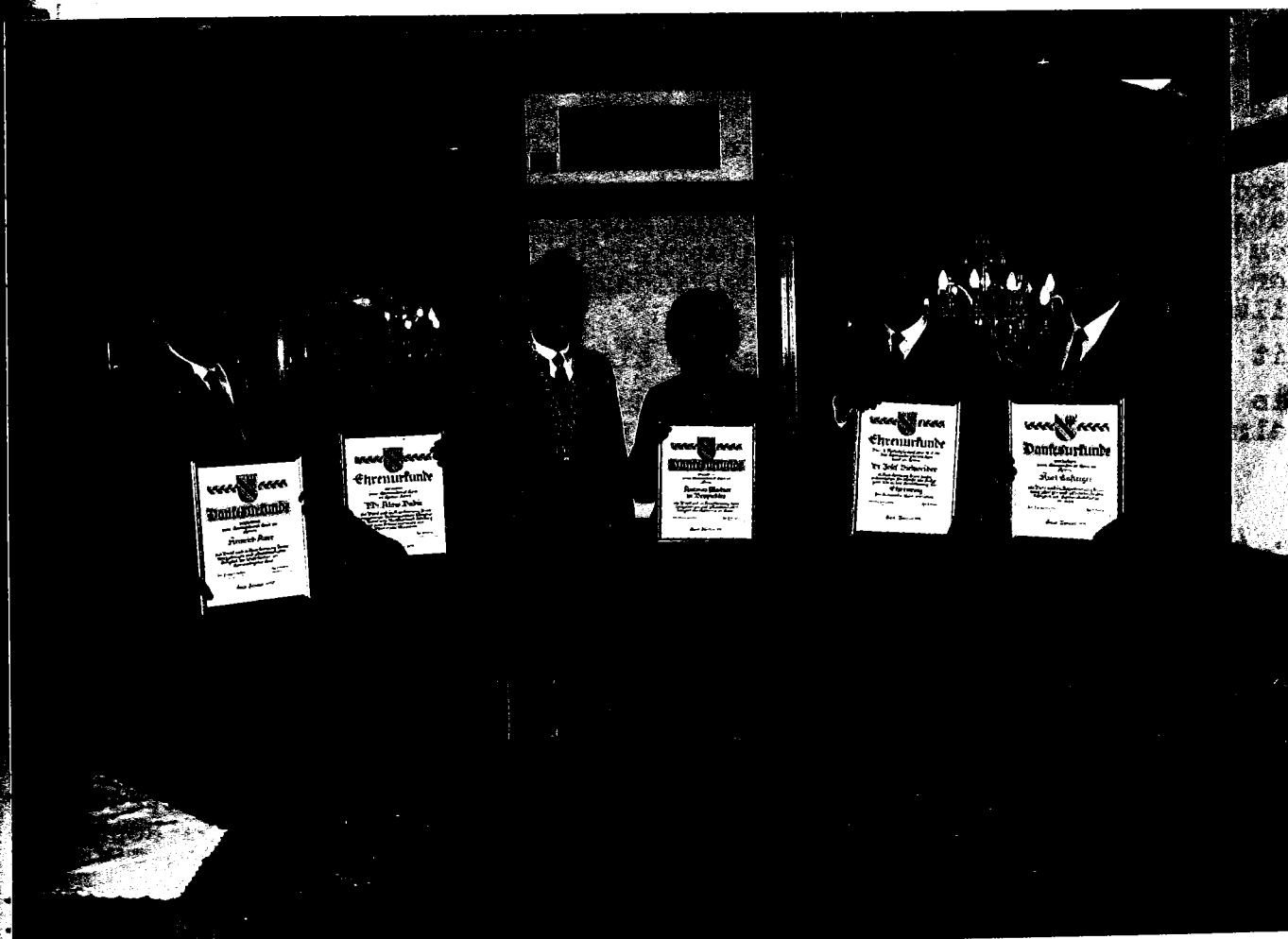
Nach dem Gottesdienst, der vom Männergesangsverein musikalisch gestaltet wurde, ging man ins Hotel "Windschar". Dort erfreute ein Quartett, die "Dreiviertelmusig", die Versammelten mit volksmusikalischen Weisen. Während des Abendessens trug der Männergesangsverein mit mehreren Einlagen zur heiteren Stimmung bei. Dann begrüßte Bürgermeister Max Brugger die Anwesenden, besonders Landesrat Franz Alber, die Pfarrer DDR. Alois Dadiè und Silvester Aschbacher - Pfarrer Johann Pranter fehlte aus gesundheitlichen Gründen -, die Ehrengäste mit ihren Ehepartnern, den Ehrenbürger und Altbürgermeister Florian Kronbichler und den Altbürgermeister Sebastian Jaufenthaler.

Anschließend ergriff Landesrat Franz Alber das Wort. Er bedankte sich für die Einladung zu dieser "familiären und sympathischen Feier" und überbrachte die Grüße und die Glückwünsche der Landesregierung. Den Entschluß der Gemeindeverwaltung, ehemalige Pfarrer und verdiente frühere Angestellte der Gemeinde zu ehren, finde er lobenswert. In seiner Eigenschaft als Landesrat für Gebietskörperschaften wandte er sich an die Angestellten und führte aus: "Ihr habt sicher in den Jahren eurer Tätigkeit mehr getan, als mit Gehalt und Abfertigung abgegolten werden kann. Gemeindebeamte sind immer die ersten, die Kontakt mit den Bürgern haben, der Bürger hat den ersten Kontakt mit der Gemeinde über die Angestellten der Gemeinde. Und sehr oft müssen diese dann Prellbock spielen, wenn der Gesetzgeber schlechte Gesetze beschlossen und die Gemeindeverwalter nicht gute Beschlüsse gefaßt haben. Sie sind eben die Kontaktpersonen zum Bürger, für den Bürger stellen sie die Behörde dar. Und wenn jetzt die Gemeinde der Ansicht ist, sie muß jemanden ehren, so ist das sicher ein Zeichen, daß sie in ihrem Berufsleben mehr getan haben als nur ihre Pflicht. Ich wünsche Euch für den sogenannten Ruhestand alles Gute, besonders die Gesundheit. Ich würde Euch auch sehr gerne viel Ruhe wünschen, weiß aber aus persönlicher Erfahrung, daß das ein Wunsch ist, der selten in Erfüllung geht, weil man es meistens im Ruhestand viel eiliger bekommt und mehr zu tun hat als vorher; man möchte jetzt so manches erledigen, was man vor sich hergeschoben hat. Aber macht Euch keine Sorgen: Wenn ihr diesen Wunsch habt, so ist das ein Zeichen, daß noch viel lebendig ist, daß Ihr gesund seid. Und so wünsche ich Euch, daß dieses Wollen, viel zu tun, zusammen mit der Gesundheit erhalten bleibt." Den früheren Gemeinderäten dankte er für ihren

Einsetzung zum Wohle der Gemeinschaft.

Bevor Bürgermeister Max Brugger den goldenen Ehrenring und die Urkunden überreichte, hielt er eine kurze "Laudatio" auf die zu Ehrenden.

"Dr. Josef Viehweider hat", so hob der Bürgermeister hervor, "jahrzehntelang in der Gemeinde Gais unter heute zum Teil nicht mehr vorstellbaren Bedingungen als Vertrauens- und Amtsarzt gewirkt." Bei jedem Wind und Wetter, bei Nacht und Nebel habe er sich auf den Weg gemacht, wenn er gebraucht wurde. Nicht selten sei er zu Fuß unterwegs gewesen, begleitet von unserer Hebamme, denn die Bergdörfer waren damals noch nicht durch Straßen erschlossen. Und er sei oft gebraucht worden, denn in früheren Zeiten habe eine Einlieferung ins Krankenhaus eine Ausnahme dargestellt. Man könnte nicht zählen, wievielen Leuten er in Krankheit geholfen hat, wievielen er mit seinem Rat beigestanden ist... "Auch heute noch werden aus unserem Gemeindegebiet viele Patienten von ihm betreut." Dr. Viehweider möge entschuldigen, daß seit dem Beschluß des Gemeinderates, ihm den goldenen Ehrenring mit Ehrenurkunde zu verleihen, mehr als zwei Jahre vergangen seien. Er sei jedenfalls der erste Träger des Ehrenringes der Gemeinde Gais.



Von rechts nach links:

Kurt Gasteiger, Dr. Josef Viehweider, Antonia Plaickner Voppichler, Bürgermeister Max Brugger, DDr. Alois Dadié, Heinrich Auer

DDr. Alois D a d i è habe als langjähriger Kurat von Mühlbach und Tesselberg und zuletzt als erster Pfarrer von Mühlbach die Bewohner beider Bergdörfer gewissenhaft, selbstlos und mit unermüdlichem Einsatz seiner Kräfte seelsorglich betreut.

Kurt G a s t e i g e r habe sich in seiner langen Amtszeit als Gemeindegesekretär durch hohes Pflichtbewußtsein und Engagement ausgezeichnet und habe hervorragende Verwaltungsarbeit geleistet. Die rund 1500 Beschlüsse - 734 Gemeinderatsbeschlüsse und 767 Beschlüsse des Gemeindegesekretärs -, die während seiner Amtszeit gefaßt worden sind, seien ein beredtes Zeugnis von seiner Fachkenntnis; so sei kein einziger Beschuß von der Gemeindegesekretärsbehörde beanstandet worden.

Mit Antonia P l a i c k n e r V o p p i c h l e r werde "eine der wichtigsten Personen" geehrt; wenn sie den Müttern nicht mit Rat und Tat beigestanden wäre, "dann wären so manche von uns vielleicht nicht hier", unterstrich der Bürgermeister. Sie habe in einer Zeit, in der die Hausgeburt der Regelfall war, aber nicht nur als Hebamme gearbeitet, sondern habe auch Dr. Josef Viehweider in seiner Berufsausübung unterstützt. Und noch heute stehe sie allen bei, die sich vertrauensvoll an sie wenden.

Heinrich A u e r habe als Waldaufseher eine wichtige Funktion in der Gemeinde innegehabt. Gerade heute, in der Zeit des Waldsterbens, erkenne man, wie wichtig die Pflege des Waldes sei.

Der Bürgermeister schloß seine "Laudatio" mit einem aufrichtigen Dank im Namen der gesamten Bevölkerung an alle Geehrten.

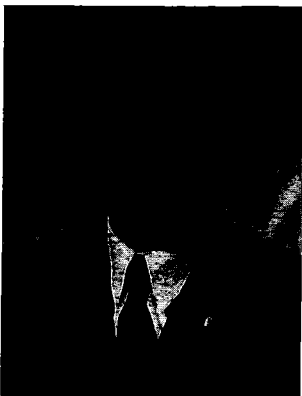
Abschließend dankte der Bürgermeister noch allen ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern für ihre Arbeit und überreichte ihnen und allen Geehrten als kleines Zeichen der Aufmerksamkeit die im Jahre 1986 anlässlich der 1000-Jahr-Feier von Gais vom Bildhauer Martin Rainer entworfene Jubiläumsmedaille in Silber.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Feier aus.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Männergesangsverein und der "Dreiviertelmusig" für die Mitwirkung bei der Feier!

## 5. Zum Cavaliere ernannt

=====



Für seine 40jährige Tätigkeit als Ausschußmitglied und Präsident des Kriegsinvalidenverbandes und seine 25jährige Tätigkeit als Kassier und Beamter beim Elektrizitäts- und Wasserwerk Bruneck wurde Hans D u r e g g e r aus Gais auf Vorschlag des Regierungskommissars Dr. Mario Urzi vom Staatspräsidenten der Orden um die Verdienste der Republik als Cavaliere verliehen.

Im April dieses Jahres wird Hans Duregger gemeinsam mit den anderen Ausgezeichneten bei einer offiziellen Feier am Regierungskommissariat in Bozen die Ernennungsurkunde überreicht werden.

Herzlichen Glückwunschl



6. Neue Aufgabe für P. Silvester Engl  
=====

P. Silvester Engl wurde zum Provinzial der Comboni-Missionare für die Ordensprovinz Peru ernannt; am 1. Jänner 1990 sollte er dieses neue Amt antreten.

Als Provinzial wird P. Silvester Engl im Juni 1990 zu einer Kapiteltaugung nach Rom reisen; bei dieser Gelegenheit wird er voraussichtlich auch einen kurzen Abstecher nach Gais machen.



Das Foto zeigt das neue Pfarrzentrum inmitten der Pfarrei San Genaro<sup>1</sup> in Lima. Mit dem Bau wurde, wie P. Silvester Engl in einem Schreiben vom 28. November 1989 mitgeteilt hat, am 1. Mai 1989 begonnen; bis Ende des Jahres war der Rohbau des ersten Bauabschnittes fertiggestellt. Weitere Informationen wird P. Silvester Engl sicher selber geben, wenn er, wie geplant, im Juni zu uns kommt.

-----  
<sup>1</sup> Vgl. Informationsschrift Nr. VI, S. 35 und 36